

Bericht

über

den Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten

der

Stadt Düsseldorf

für

das Jahr 1869.



Guffunkt auf Herrn W. Reinartz.

Hierzu als Anlagen:

1. Haupt-Stat der Stadt Düsseldorf pro 1870.
2. Spezial-Stat der Armen-Verwaltung pro 1870.
3. " des Max-Joseph-Kranken- und Verpflegungshauses pro 1870.
4. " der Elementar-Schulkasse pro 1870.
5. " der Augen-Heilanstalt pro 1870.
6. " der Städtischen Sternwarte (Benzenberg'sche Stiftung) pro 1870.
7. " der Leih-Anstalt pro 1870.
8. " der Sparkasse pro 1870.
9. " der Gas-Anstalt pro 1870.

N. 59. X.

Düsseldorf 1870.

Gedruckt in der Stahl'schen Buchdruckerei, Grabenstraße.



Der Stand der Gemeindeangelegenheiten während des Jahres 1869 kann als ein im Allgemeinen günstiger bezeichnet werden.

Handel und Gewerbe sind sichtlich im Aufschwung begriffen und die nachtheiligen Stockungen der letztverfloffenen Jahre fast ganz verschwunden.

Personenstand.

Im Jahre 1869 wurden geboren	2554 Personen,
starben	1658 "
also mehr geboren	896 Personen,
wanderten ein	1872 Personen,
wanderten aus	826 "
also mehr	1046 "
mithin Zuwachs der Bevölkerung	1942 Personen,
Dieselbe betrug Ende 1868	62383 "
also Ende 1869	64325 Personen,
und mit Hinzuziehung der Militär-Bevölkerung rund	67000 "
Unter den Geborenen befanden sich	1316 Knaben,
	1238 Mädchen.
Darunter sind 141 Uneheliche und zwar	78 Knaben,
	63 Mädchen.
Zwillingsgeburten kamen vor 37 und zwar 2 Knaben in 9; 2 Mädchen in 13; 1 Knabe und 1 Mädchen in 15 Fällen. Eine Drillingsgeburt kam vor und zwar 3 Knaben.	
Unter den Gestorbenen befanden sich	903 männliche,
	755 weibliche.
Darunter 93 Todtgeburten, und zwar	57 männliche,
	36 weibliche.

Dem Familienstande nach sind gestorben:

	Männliche	Weibliche
Unverheirathete, niemals verheirathet gewesene und Kinder	618	500
Verheirathete	197	156
Verwitwete	88	99

Dem Alter nach starben:

Kinder unter 1 Jahre	259	231
Von 1 bis 3 Jahren	144	159
" 4 " 10 "	40	37
" 11 " 20 "	57	34
" 21 " 40 "	144	85
" 41 " 60 "	147	91
" 61 " 70 "	60	66
" 71 " 80 "	34	43
" 81 " 85 "	10	15
" 86 " 90 "	5	8
" 91 " 95 "	3	3
" 96 "	—	2

Heirathen wurden geschlossen 599

und Ehescheidungen ausgesprochen 9

Unter den 1872 Eingewanderten waren 652 Familien resp. Einzelstehende.

Darunter sind	Rentner.	Fabrikanten und Hand- deltreibende.	Wirthe, Köche und Kellner.	Handwerker.	Künstler.	Doctoren der Medicin.	Lehrer.	Beamte.	Älterer.	Tageslöhner.	Fabrikarbeiter.	Verchiedene.
a. Familien unter 3 Personen	15	58	6	142	5	1	—	4	5	44	35	37
b. Familien von 3 Personen und mehr	6	21	2	97	4	—	1	13	6	67	50	33
Zusammen	21	79	8	239	9	1	1	17	11	111	85	70

Unter den 826 Ausgewanderten waren 251 Familien resp. Einzelstehende.

Darunter sind

a. Familien unter 3 Personen	6	21	3	31	—	—	—	6	3	8	3	2
b. Familien von 3 Personen und mehr	3	10	3	59	—	—	—	8	7	26	28	2
Zusammen	9	31	6	90	—	—	—	14	10	34	31	4

Organisation und Personal der Verwaltung.

Der dritte unbefoldete Beigeordnete Wortmann wurde unter dem 6. April 1869 einstimmig auf fernere 6 Jahre wiedergewählt und ist diese Wahl durch Allerh. Cabinets-Ordre vom 12. Mai ej. bestätigt worden.

Handel und Gewerbe.

Handel und Gewerbe haben, wie bereits erwähnt, während des Jahres 1869 sich in erfreulicher Weise gehoben.

Der Rheinverkehr ist gegen 1868 nicht unbedeutend gestiegen.

Es betrug die Einfuhr 3,436,306 Ctr.,
die Ausfuhr 858,610 "

Summa 4,294,916 Ctr.,

gegen 3,762,911 Ctr. des Jahres 1868.

An Wertgebühren kamen im Ganzen ein 25,504 Thlr. 16 Sgr. 6 Pfg. oder 1929 Thlr. 22 Sgr. 4 Pfg. mehr wie 1868.

Der Rheinverkehr vertheilt sich auf die einzelnen Gegenstände wie folgt:

Bezeichnung:	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	zu Berg Ctr.	zu Thal. Ctr.	zu Berg. Ctr.	zu Thal. Ctr.
Handelsgüter	640,868	344,329	85,923	300,938
Getreide und Hülsenfrüchte	11,977	352,707	140	4,080
Behauene Steine, Baumaterialien	77,689	177,611	—	1,854
Rohhe Steine, Sand, Thon	14,400	923,299	—	—
Obst, Kartoffeln, Heu, Stroh, Lohrinde	5,500	195,922	—	—
Roh Eisen	62,277	120,103	5,000	200
Rohlen von der Ruhr	500	—	—	—
" " " Eisenbahn	—	—	244,370	121,500
Kalk und Kalksteine	—	—	92,700	1,915
Geflüßtes Holz	—	509,124	—	—
Summa	813,211	2,623,095	428,133	430,477
		4,294,916		

Dem Abfindungs- resp. Bestimmungsorte nach ergibt sich folgendes Resultat:

Von und nach:	Zufuhr. Centner.	Abfuhr.
Amsterdam	162,277	90,322
Rotterdam	543,207	311,526
Dortrecht und anderen Niederländischen Häfen	76,812	16,902
Häfen zwischen Emmerich und Düsseldorf	21,823	7,211
Ruhrhäfen	9,092	4,516
Häfen zwischen Düsseldorf und Cöln	220,573	114,793
Cöln	20,952	9,123
Häfen zwischen Cöln und Coblenz	591,812	13,247
Moselhäfen	187,613	2,223
Häfen zwischen Coblenz und Mainz	789,929	18,339
Lahnhäfen	4,223	—
Mainz	76,817	6,059
Zu übertragen	2,705,130	594,261

	Zufuhr.	Abfuhr.
	Centner.	
Uebertrag	2,705,130	594,261
Mainhäfen	7,980	—
Häfen zwischen Mainz und Neuburg	705,971	264,349
Neckarhäfen	17,225	—
Summa	3,436,306	858,610

4,294,916

Nach der Art der Beförderung gestaltet sich der Rheinverkehr wie folgt:

Es wurden befördert in der Zu- und Abfuhr:	Zu Berg.	Zu Thal:
	Str.	Str.
mit Segelschiffen	—	2,040,900
„ Schleppkähnen	967,574	241,300
„ Personen-Dampfbooten	273,770	262,248
Geflüßt	—	509,124
Summa	1,241,344	3,053,572

4,294,916.

Die Zahl der im Jahre 1869 beladen angekommenen resp. abgegangenen Schiffe beträgt:

a. an Schleppkähnen und Segelschiffen	2025
b. „ mit Gütern beladenen Dampfschiffen	2800
Zusammen	4825

An gewerblichen Etablissements kamen 18 neu in Betrieb, nämlich:

1 Metallgießerei, 2 Installationsgeschäfte für Wasser-, Gas- und Telegraphenleitungen, 2 Journierschneidereien, 1 Rattendruckerei, 1 Flanellfabrik, 2 Cigarrenfabriken, 1 Essigspritzfabrik, 1 Liqueurfabrik, 3 Bierbrauereien, 1 Gerberei, 1 Buch- und Steindruckerei, 1 Anstalt für Delfarbdruck, 1 lithographische Anstalt, 1 Pergamentfabrik;

9 außer Betrieb, nämlich:

1 Manufakturwaarenfabrik, 1 Cigarrenfabrik, 1 Bonbonfabrik, 1 Holzcementwaarenfabrik, 1 Maschinenölfabrik, 3 Bierbrauereien, 1 Buchdruckerei, 1 Uhrenfabrik, 1 Haartuchfabrik.

Die gewerblichen Unterstützungskassen hatten Ende 1869 2396 Mitglieder und einen Kassenbestand von 4720 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf. gegen 2408 Mitglieder resp. 3385 Thlr. 23 Sgr. 1 Pf. Ende 1868.

An Standgeld kamen ein: von den Jahrmärkten 982 Thlr. 16 Sgr., von den Wochenmärkten 7402 Thlr. 14 Sgr. gegen 1002 Thlr. 19 Sgr. resp. 6671 Thlr. 29 Sgr. in 1868.

Die für den Anfang des Jahres 1870 in Aussicht genommene Eröffnung der Verbindungsbahn Düsseldorf-Neuß wird durch den Unfall, der die Rheinbrücke bei Hamm betroffen, bis zum Herbst des Jahres 1870 hinausgeschoben. Dagegen wurde die Linie Neuß-Düren im Laufe des Jahres 1869 eröffnet und dadurch eine direkte Verbindung unserer Stadt mit der Eifel hergestellt.

Armenwesen.

Die im vorigjährigen Verwaltungsberichte ausgesprochene Hoffnung, daß es mit Rücksicht auf die Erhöhung des Armenetats pro 1869 gelingen werde, für dieses Jahr mit den etatsmäßig disponibel gestellten Mitteln auszureichen, ist nicht in allen Theilen jenes Stats in Erfüllung gegangen.

Es sind folgende Mehrausgaben gegen den Etat entstanden:

a. an ständiger und zeitweiser Unterstützung mit Geld und Brod	1678 Thlr.
b. Kosten der Bekleidung	100 "
c. " " Irren und Waisen	1210 "
	2988 Thlr.

wovon durch höhere Erträge der Abgaben von öffentlichen Lustbarkeiten, Hundesteuer zc. gedeckt worden	1224 "
	Bleiben zu decken 1764 Thlr.

Beim Kranken- und Verpflegungshause, welches 14,000 Verpflegungstage mehr wie 1868 hatte, wurden gegen den Etat mehr ausgegeben:

a. an Verpflegungskosten	3476 Thlr.
b. für Bekleidung und Bettwerk	538 "
c. für Utensilien und bauliche Unterhaltung	726 "
	4740 Thlr.

Dagegen mehr eingenommen	826 "
Bleiben Mehrausgabe	3914 Thlr.
Hierzu obige	1764 "
ergibt in Summa	5678 Thlr.

Mehrausgabe gegen den Etat pro 1869.

Für das Jahr 1870 ist in dem Etat der Armenverwaltung die Ausgabe um 4400 Thlr. höher wie 1869 angenommen worden.

Für die in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen wurden verausgabt:

	1867.		1868.		1869.	
	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.
In Baargaben	11,709	5 —	13,080	20 1	12,669	20 9
An Brod und Brand	6,454	16 11	7,091	18 4	4,108	24 —
Zusammen	18,163	21 11	20,172	8 5	16,778	14 9
In Ganzen wurden unterstützt Personen	3342		3077		2554	
also pro Kopf	5	13 1	6	16 8	6	17 1

Unter den in 1869 unterstützten 2554 Personen befanden sich:

390 Eheleute	mit 364 Kindern unter 14 Jahren,
72 Wittwer	" 45 " " " "
88 einzeln stehende Ehefrauen	" 213 " " " "
582 Wittwen	" 678 " " " "
98 ledige weibl. Pers.	" 5 " " " "
19 " männl. "	" " " " "
1249 Erwachsene	1305 Kinder.

Außerdem wurden für Bekleidung der Armen verausgabt:

	1867.			1868.			1869.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
	1,577.	8.	2	1,279.	6.	9	1,299.	3.	10
Es erhielten freie Wohnung Personen		87			92			92	
Auf Kosten der Stadt wurden verpflegt Waisen		176			210			217	
gegen eine Gesamtausgabe von	6,693.	10.	7	7,265.	1.	8	7,584.	15.	10
Geisteskranke		53			58			58	
gegen eine Gesamtausgabe von	3,518.	10.	2	3,863.	16.	2	4,155.	23.	2

Von den 217 Waisenkindern waren 1869 untergebracht:

	Knaben.	Mädchen.	Summa.
a. im kath. Knaben-Waisenhanse	52	—	52
b. „ „ Mädchen- „	—	66	66
c. „ evang. Waisenhanse	11	13	24
d. in auswärtigen Anstalten	7	5	12
e. bei Privatpersonen in Pflege	22	28	50
f. desgl. als Lehrlinge	13	—	13

Summa 217

Von den Geisteskranken befanden sich:

	männl.	weibl.	Summa.
a. in der Departemental-Irren-Anstalt	15	15	30
b. „ Siegburg	2	9	11
c. „ sonstigen auswärtigen Anstalten	5	2	7
d. im städt. Kranken- und Verpflegungshause	2	—	2
e. bei Privaten	2	6	8

Summa 58

Es befanden sich:

	1. Im städt. Krankenhaus.			2. Im städt. Pflegehanse.			3. Im evang. Krankenhaus (für Rechnung der Stadt verpflegt).			4. Im evang. Pflegehanse (für Rechnung der Stadt verpflegt).		
	männl. Kranke.	weibl. Kranke.	Zuf. Pfleger.	männl. Pfleger.	weibl. Pfleger.	Zuf. Pfleger.	männl. Kranke.	weibl. Kranke.	Zuf. Pfleger.	männl. Pfleger.	weibl. Pfleger.	Zuf. Pfleger.
Ende 1868	70	34	104	64	54	118	31	26	57	13	6	19
1869 kamen hinzu	586	301	887	14	11	25	159	70	229	4	3	7
Summa	656	335	991	78	65	143	190	96	286	17	9	26
1869 starben	70	34	104	8	9	17	17	14	31	3	2	5
wurden entlassen	509	260	769	1	1	2	147	66	213	3	1	4
also Abgang	579	294	873	9	10	19	164	80	244	6	3	9
Bestand Ende 1869	77	41	118	69	55	124	26	16	42	11	6	17
Die Verpflegungstage betragen:		1867	34152			37670			13441			5243
		1868	40656			38566			17534			6995
		1869	49255			43967			14759			6473

Seitens des am 11. April pr. hier selbst verstorbenen Rentners Abr. Wetter wurde der Stadt testamentarisch ein Kapital von 5500 Thalern mit der Bedingung vermacht, daß die Zinsen desselben nach

einem von der Stadtverwaltung festzustellenden Maasstabe den confessionellen Krankenhäusern überwiesen werden sollen. Das Vermächtniß wurde durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Juni pr. acceptirt, und nachdem durch A. C.-D. vom 20. September pr. die Stadt zur Annahme ermächtigt worden, das Kapital Seitens der Erben Wetter in 5% Stadt-Düsseldorfer Obligationen Littr. D. eingezahlt. Dasselbe wird als besonderer Fonds vorläufig bei der Armentasse verwaltet.

Der Bau des katholischen Marien-Hospitals ist soweit gefördert, daß die Eröffnung desselben mit Ende des Jahres 1870 voraussichtlich stattfinden kann.

Schulwesen.

Bei der Realschule wurden die provisorischen Lehrer Dr. Hölscher und Dr. Heuer definitiv zu ordentlichen Lehrern ernannt; an die Stelle des ausgeschiedenen provisorischen Lehrers Sagorsky trat der Candidat des höheren Schulamtes, Brand, als provisorischer Lehrer.

Beim Beginn des Schuljahres 1869/70 betrug die Schülerzahl:

- a. der Realschule 444 oder 13 mehr,
- b. der Vorbereitungsclassen 176 oder 1 mehr wie 1868.

Au Schulgeld gingen ein 12,097 Thlr. 15 Sgr. oder 855 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf. mehr wie 1868. Die Gesamt-Einnahme der Realschule beträgt 13,052 Thlr. 29 Sgr. 1 Pf.; die Gesamt-Ausgabe excl. Bau- und Unterhaltungskosten 15,935 Thlr. 27 Sgr. 5 Pf., also Zuschuß der Stadt 2882 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. Die Baukosten betragen incl. Erweiterungsbauten, Utensilien u. s. w. 60,060 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf. Hiervon wurden 27,460 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf. aus Ueberschüssen der laufenden Verwaltung, 32,600 Thlr. durch Anleihen beschafft. Von letzterer Summe sind inzwischen 4000 Thlr. getilgt; es bleiben also pro 1869 zu Lasten des Schulden-Stats 28,600 Thlr., deren Verzinsung und Amortisation 1716 Thlr. erforderten. Die Unterhaltungskosten betragen 400 Thlr., also der gesammte Zuschuß pro 1869 4998 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.

Die Handwerker-Fortbildungsschule wurde von 175 Schülern besucht.

Die Zahl der schulpflichtigen Kinder der Oberbürgermeisterei Düsseldorf beträgt überhaupt:

	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Katholische	3867	3912	7779
Evangelische	831	721	1552
Jüdische	75	72	147
Zusammen	4773	4705	9478

Davon besuchen Privatschulen, Gymnasium oder Realschule:

Katholische	496	586	1082
Evangelische	335	240	575
Jüdische	60	53	113
Dispensirt sind	14	5	19
	905	884	1789

Bleiben für die Elementarschulen 3868 3821 7689

Von diesen 7689 Kindern

	zahlten Schulgeld	genossen freien Unterricht
und zwar von 6684 Katholischen	4134 oder 62% der Gesamtzahl,	2550 oder 38%,
971 Evangelischen	657 " 68% " "	314 " 32%,
34 Jüdischen	20 " 59% " "	14 " 41%,
Zusammen	4811 oder 62% der Gesamtzahl,	2878 oder 38%.

Obige 7689 Kinder wurden in 95 Klassen unterrichtet, mithin kommen auf jede Klasse durchschnittlich 81 Kinder. Wenige andere Städte, deren Bevölkerung in so schneller Zunahme, wie die hiesige, begriffen ist, haben ein gleich günstiges Verhältniß aufzuweisen.

Neu errichtet wurden in 1869 acht Klassen, nämlich bei der Lambertus=Freischule, bei der evang. Pfarrschule, bei den Schulen zu Pempelfort, Neustadt, Hamm, Derendorf je eine, in Oberbilk zwei Klassen.

Der Neubau für die Lambertus=Freischulen wurde am 31. Mai seiner Bestimmung übergeben. Das Gebäude enthält im Erdgeschoß 5 und im ersten Stock 5 Schulsäle von 20' Breite, 30' Tiefe und 13' Höhe, welche ihr Licht durch 3 an der Langseite befindliche Fenster erhalten und auf den gemeinschaftlichen, 10' breiten und 175' langen Gang des Erdgeschosses resp. ersten Stockes münden. Der zweite Stock enthält die Wohnungen für 2 Haupt- und 8 Klassenlehrer. Das Gebäude ist in allen Theilen zweckmäßig eingerichtet und gut ausgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf 28,649 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf., wozu noch die Kosten der Baustelle mit 8500 Thlr. und einer Futtermauer an der Düffel mit 1978 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf. kommen, so daß die Gesamtkosten dieser Schule 39,128 Thlr. 10 Sgr. 7 Pf. betragen.

Mit der Errichtung des Gebäudes hat eine Erweiterung der Lambertusgasse von 10' auf 30' stattgefunden, so daß nicht allein der Zugang für die Schulkinder, sondern auch der sonstige Verkehr an dieser Stelle wesentlich verbessert worden ist.

An der Schule zu Hamm wurde ein Seitenbau mit einem Kostenaufwande von 3083 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. errichtet.

Der Bau einer katholischen Schule für den östlichen Theil des erweiterten Stadtbezirks, welcher wegen der beabsichtigten Errichtung eines neuen Pfarrsystems in diesem Stadttheile bis jetzt unterlassen worden war, hat bei der raschen Zunahme der Bevölkerung jenes Stadttheiles nicht länger aufgeschoben werden können. Es ist deshalb eine passende, 140 Ruthen 40 Fuß große Baustelle in der Kreuzstraße für den Preis von 7250 Thlr. angekauft und der Bau einer achtklassigen Schule nebst den nöthigen Lehrerwohnungen in Angriff genommen worden. Der Bau ist zu 21,750 Thlr. veranschlagt und wird Anfang 1871 bezogen werden.

Der Bau einer Schule zu Derendorf hat, weil der von dem Kirchenvorstande daselbst gegen die Stadt angestrengte Prozeß noch schwebt, nicht begonnen werden können.

Die Zahl der Schulen beträgt 26. Hiervon sind:

6klassig	2,
5 "	5,
4 "	7,
3 "	8,
2 "	2,
1 "	2,

An diesen Schulen wirkten zusammen 51 Lehrer, 38 Lehrerinnen (von denen 24 Klostereschwestern) und 6 Aspiranten.

Von den weltlichen Lehrern resp. Lehrerinnen bezogen außer freier Wohnung resp. Miethentschädigung an Gehalt

4	4	5	2	5	2	10	10	10	9	3
550 Thlr.	530 Thlr.	475 Thlr.	425 Thlr.	400 Thlr.	375 Thlr.	325 Thlr.	300 Thlr.	275 Thlr.	250 Thlr.	225 Thlr.

Die Klostereschwestern erhalten 180 Thlr.; die Aspiranten 144 Thlr. — Die Ursulinerinnenschule mit 5 Klassen bezieht ein Figum von 600 Thlr. jährlich und das Schulgeld; die jüdische Schule 350 Thlr. jährlich und das Schulgeld.

Die Gesamtausgaben für das Elementarschulwesen in 1869 betragen (excl. Kosten für Ankauf und Neubau der Schulen) 40,345 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf.

Hier von wurden aufgebracht:

durch Schulgeld 10,391 Thlr. — Sgr. 3 Pf.

„ sonstige Einnahmen 793 „ 25 „ 10 „

11,184 „ 26 „ 1 „

bleibt Zuschuß aus der Stadtkasse 29,160 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf.

Für den Ankauf resp. den Neubau der Elementarschulen wurden überhaupt ausgegeben 227,700 Thlr., von welcher Summe allein auf die letzten 15 Jahre 175,000 Thlr. oder 11,700 Thlr. jährlich kommen. Von obigen 227,700 Thlrn. wurden 27,600 Thlr. aus den Ueberschüssen der laufenden Verwaltung, 200,100 Thlr. durch Anleihen beschafft. Von letzteren wurden bis jetzt getilgt 25,300 Thlr. und blieben pro 1869 zu verzinzen und amortisiren 174,800 Thlr. mit zusammen 10,488 Thlr. jährlich. Mithin betrug der gesammte Zuschuß der Stadt zu den Elementarschulskosten in 1869 39,648 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf.

Die für die Elementarschulen in dem Etat pro 1869 ausgeworfene Summe von 27,400 Thlr. hat wegen der bereits erwähnten Einrichtung von 8 neuen Klassen um 1700 Thlr. überschritten werden müssen. In dem Etat pro 1870 ist der Zuschuß auf 29,550 Thlr. erhöht und diese Summe nach der wirklichen Ausgabe auf Stadt- und Armenkasse vertheilt worden.

Der Hauptlehrer der Andreas-Pfarr-Mädchenschule, W. Wotruba, tritt wegen Kränklichkeit in Ruhestand und hat die Stadtverordneten-Versammlung demselben in Anerkennung seiner 45jährigen treuen Dienstleistungen eine Pension von 400 Thlrn. bewilligt.

Bauwesen.

Die Bauhätigkeit war während des Jahres 1869 eine äußerst rege, sowohl bei den öffentlichen, als bei den Privatbauten.

Unter den ersteren ist der Bau der festen Rheinbrücke bei Hamm und die Verbindungsbahn von dort zum hiesigen Bergisch-Märkischen Bahnhofe hervorzuheben. Ueber die Führung der Verbindungsbahn durch die Stadt, sowie über eine Erweiterung des Bergisch-Märkischen Bahnhofes ist ein Vertrag zwischen der Stadt und der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Elberfeld zu Stande gekommen, welcher die durch die Bahnanlage entstehenden Stockungen des Straßenverkehrs möglichst beseitigen soll. Durch den Anprall eines schwer beladenen Schiffes gegen die Holzrüstung der Brücke zu Hamm am 20. November ist ein im Bau begriffener und beinahe vollendeter Bogen derselben eingestürzt. Bei diesem Unglücksfalle haben 17 Menschen ihr Leben eingebüßt. Von den Verwundeten ist noch einer gestorben, die übrigen aber geheilt. Den von dem Unfalle Betroffenen ist die besondere Fürsorge ihres Arbeitsherrn, sowie der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Theil geworden. Auch die Privatwohlthätigkeit hat sich durch Sammlung von Gaben an ihrer Unterstützung in ausgedehnter Weise betheiliget.

An Bauten für Rechnung der Stadt wurden die Lambertus-Freischule, der Erweiterungsbau der Schule zu Hamm, sowie ein Kanal zur Entwässerung der Kaiser- und der Nordstraße vollendet und das städtische Wasserwerk (s. unten) sowie der Bau der Schule in der Kreuzstraße begonnen.

Mit der Offenlegung und Anschüttung der öffentlichen Straßen und Plätze (Kreuz-, Burg-, Loretto-, Peter-, Derendorfer-, Sternstraße und Königplatz) wurde fortgeföhren und das erforderliche Terrain theils durch gütliche Vereinbarung, theils im Wege der Expropriation erworben. Der Vohhof am Schwanenspiegel wurde Behufs Errichtung einer Restauration auf 12 Jahre verpachtet und mit den ihn umgebenden Garten-Anlagen vereinigt.

Für Privatbauten wurden 614 Erlaubnißscheine erteilt, worunter 258 Neu- und 356 Reparaturbauten. Von ersteren (59 mehr wie 1868) betreffen 169 Wohnhäuser (45 außerhalb des Stadtbauplanes) 15 Fabriken und Magazine, 73 Ställe, Scheunen und Schuppen.

Fuhr- und Latrinen-Reinigungs-Part.

Die Thätigkeit des Fuhrparkes wurde im Jahre 1869 in erhöhtem Maaße in Anspruch genommen. Der rasch fortschreitende Ausbau der Stadt, die Vermehrung der Wohnhäuser und die neu anzuschütten- den Straßen und Plätze erfordern immer größere Kräfte.

Die stärkere Benutzung der Latrinen-Reinigungsanstalt machte die Anschaffung einer neuen Reinigungs- maschine nöthig, während sie es andererseits gestattete, die von den Hausbesitzern für die Reinigung der Gruben zu zahlenden Gebühren auf die Hälfte, nämlich auf $7\frac{1}{2}$ Sgr. für jedes ganze und 5 Sgr. für jedes halbe Faß zu ermäßigen.

Der Fuhrpark besaß am Schlusse des Jahres 1869:

10 Pferde,
3 Reinigungsmaschinen,
30 Wagen und Karren.

Das Personal bestand aus

1 Inspector,
2 Aufsehern,
1 Oberknecht,
10 Knechten,
13 Arbeitern.

Die Gesamtanlagekosten incl. Grundstück und Gebäude betragen 25,152 Thlr.

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben während des Jahres 1869 betragen:

I. Einnahme.

A. In Baar:

Für verkauften Pferdedünger von den städtischen Pferden.	160	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Für verkauften Straßendünger	1,100	"	—	"	—	"
Für verkauften Latrinendünger	2,896	"	5	"	—	"
Gebühren für Reinigung der Latrinen	1,289	"	20	"	—	"

5,445 Thlr. 25 Sgr. — Pf.

B. Leistungen für städtische Zwecke:

8702 Fuhren für Reinigung der Straßen, Wegschaffen von Eis, Schnee, Schlamm u. s. w., Aufladen, Ver- fahren und Abladen nach den orts- üblichen Preisen berechnet . . .

4,551 Thlr. — Sgr. — Pf.

Für 130 Schachtruthen groben Kies aus den Grundstücken des städti- schen Fuhrparks à $2\frac{1}{2}$ Thlr. . .

325 " — " — "

Latus . . 4,876 Thlr. — Sgr. — Pf. 5,445 Thlr. 25 Sgr. — Pf.

Transport	4,876	Tblr.	—	Sgr.	—	Pf.	5,445	Tblr.	25	Sgr.	—	Pf.
Für 305 Schachtruthen feinen Kies à 2 Tblr.	610	"	—	"	—	"						
1106 Schachtruthen Pflastersteine, Kies, Schlacken, Füllerde nach den verschiedenen Plätzen, Straßen und Wegen der Ober-Bürgermeisterei verfahren, berechnet je nach der Entfernung zu 2 und 1½ Tblr. per Schachtruthe	1,715	"	15	"	—	"						
Für Walzen und Eggen im Hofgarten und auf der Golzheimer Insel	54	"	—	"	—	"						
Für Walzen der Wege	100	"	—	"	—	"						
Werth der Arbeiten, welche in der Schmiede des Fuhrparks für den Wegebau zc. angefertigt wurden	119	"	18	"	6	"						
							7,475	"	3	"	6	"
Summa der Einnahme	12,920	Tblr.	28	Sgr.	6	Pf.						

II. Ausgabe.

Gehalt des Inspektors	600	Tblr.	—	Sgr.	—	Pf.
" der beiden Aufseher	575	"	—	"	—	"
Lohn für einen Oberknecht	246	"	—	"	—	"
" " 10 Pferdeknechte	2,340	"	—	"	—	"
" " 13 Arbeiter	2,770	"	—	"	—	"
Futter für 10 Pferde	3,240	"	—	"	—	"
Erneuerung u. Instandhaltung der Geräthe, Ersatz der Pferde zc.	1,601	"	5	"	8	"
Insgemein	91	"	16	"	5	"
Unterhaltung der Gebäude, Feuerversicherung und Steuern . . .	125	"	7	"	—	"
Zinsen des gesammten Anlagekapitals für Grunderwerb, Gebäude, Beschaffung der Pferde, Maschinen u. sonstigen Inventarienstücke	1,257	"	—	"	—	"
Summa	12,845	Tblr.	29	Sgr.	1	Pf.

Hiernach übersteigen die Baareinnahmen und der Werth der Leistungen des Fuhrparks die für denselben gemachten Ausgaben, und für das Institut spricht nicht allein dieses günstige finanzielle Resultat, sondern auch die große Ordnung und Regelmäßigkeit, welche ein eigener Fuhrpark für das städtische Straßenreinigungs- und Abfuhrwesen zur Folge hat.

Gas-Anstalt.

Die Brutto-Gasabgabe in 1869 betrug 74,334,300 C.=F.,
oder 10,472,800 C.=F. mehr wie 1868.

Es wurden abgegeben:

a. an Private und zur Straßenbeleuchtung	69,163,638 C.-F.
b. Selbstverbrauch auf der Anstalt	578,750 "
c. Gasverlust	4,591,912 "

oder 6,2 %.

Die stärkste Gasabgabe fand am 24. Dezbr. statt mit 426,000 C.-F., die schwächste am 20. Juni mit 75,000 C.-F.

Die durchschnittliche tägliche Abgabe war 203,000 C.-F. gegen 174,400 C.-F. in 1868.

An Kohlen wurden verbraucht 154,910 Ctr., mithin Produktion per Ctr. 480 C.-F.

Es waren im Betrieb

im Maximum im Dezember 60 Retorten,

" Minimum " Juni 8 "

" Durchschnitt 33,3 "

mithin hat jede Retorte durchschnittlich pr. 24 Stunden 6190 C.-F. Gas geliefert. Zur Unterfeuerung der Retorten wurden 34,210 Ctr. Coaks verbraucht, also pro 100 Pfd. vergaster Kohlen 22 Pfd. Coaks, pro 1000 C.-F. Gas 46 Pfd. Coaks.

Die Coaksproduktion betrug 90,713 Ctr. oder 59,6 % von dem Gewichte der vergasten Kohlen. Hierzu Bestand am 1. Januar 1869 8000 Ctr.

Es wurden selbstverbraucht 38,665 Ctr.

" verkauft zu durchschnittlich $5\frac{1}{4}$ Sgr. pr. Ctr. 59,648 "

bleiben in Bestand Ende 1869 400 "

An Theer wurden 7087 Ctr. oder 4,5 % von dem Gewichte der vergasten Kohlen produziert. Hiervon wurden verkauft 6183 Ctr. zu durchschnittlich $16\frac{1}{4}$ Sgr., selbstverbraucht 330 Ctr.

Das Ammoniakwasser wurde sämmtlich verarbeitet und aus demselben $120\frac{1}{4}$ Ctr. schwefelsaures Ammoniak und 53 Ctr. Salmiak gewonnen. Ersteres wurde zu 3 Thlr. 9 Sgr., letzteres zu 5 Thlr. 11 Sgr. pro Centner verkauft.

Ende 1869 waren 837 Straßenlaternen vorhanden oder 26 mehr wie Ende 1868 und zwar:

619 Mittellaternen mit 966,919 Brennstunden,

166 Eck " " 582,596 "

52 Thor " " 187,190 "

Durchschnittlich hat also gebrannt

jede Mittellaterne 1562 Stunden,

" Eck " 3509 "

" Thor " 3599 "

" Laterne überhaupt 2074 "

Die Zahl der Privatconsumenten betrug Ende 1869 1987 oder 122 mehr wie Ende 1868.

Die Zahl der Privatflammen betrug Ende 1869 20,200 oder 600 mehr wie Ende 1868.

Die Hauptrohrleitung hatte Ende 1869 eine Länge von 177,095 Fuß oder 1704 Fuß mehr wie Ende 1868.

Die Abzweigungen nach den Häusern und Laternen betragen Ende 1869 52,002 Fuß oder 3600 Fuß mehr wie Ende 1868.

Die Gesamtlänge der Rohrleitungen betrug somit Ende 1869 229,097 Fuß oder $9\frac{1}{2}$ Meile.

Das Gesamtanlagekapital betrug Ende 1868	372,800 Thlr.
Für Erweiterungen und Neubauten in 1869 treten hinzu	8,200 "
	Summa
	381,000 Thlr.
Dagegen wurden amortisirt in 1869	16,900 "
bleibt Anlagekapital Ende 1869	364,100 Thlr.

Der gesteigerte Consum erfordert die Erbauung eines dritten Gasometers; die Mittel hierzu, sowie zu der Ausdehnung des Rohrnetzes, Erweiterung des Reinigungsschuppens und Einrichtung eines Salmiak-Apparates sind in dem Etat pro 1870 vorgeesehen.

Der Preis des Gases betrug 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pfg. pro 1000 Cubikfuß.

Städtisches Wasserwerk.

Die Arbeiten für die Ausführung des städtischen Wasserwerkes wurden im Laufe des Jahres 1869 in Angriff genommen; das Hochbassin auf dem Grafenberge, der Brunnen, das Maschinen- und Kesselhaus in Flehe, sowie der Hauptrohrstrang vollendet. Mit Aufstellung der Maschinen und Kessel, sowie mit Ausführung der Nebenstränge wurde begonnen und wird die Eröffnung des Betriebes Anfangs 1870 erfolgen.

Das Anlagekapital von 260,000 Thlr. wurde im Wege einer 5 % Anleihe (Litr. E.) beschafft.

Städtische Tonhalle und städtisches Orchester.

Der Zuschuß der Stadt für die Verzinsung der Tonhallen-Anleihe betrug pro 1868 2769 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf., hat sich also gegen 1867 um 1710 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf. ermäßigt. Für das Jahr 1869 wird derselbe 1499 Thlr. 15 Sgr. 2 Pf. betragen.

Auf die Anleihe zur Erwerbung der Orgel in der Tonhalle im Betrage von 3400 Thlr. hat das Comité des 46. Niederrheinischen Musikfestes vertragsmäßig 1200 Thlr. zurückgezahlt, so daß pro 1870 nur die Summe von 2200 Thlr. zu verzinsen bleibt.

Die Anleihe für die Tonhalle incl. Orgel betrug Ende 1869 156,300 Thlr.

Das städtische Orchester hat für das Rechnungsjahr 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869 keines Zuschusses aus der Stadtkasse bedurft und ist dessen Fortdauer, vorläufig bis zum 1. Oktober 1870, genehmigt worden. Die Leistungen des Orchesters und die beginnende größere Theilnahme für dasselbe berechtigen zu der Hoffnung, daß dieses für das musikalische Leben unserer Stadt so überaus wichtige Institut auch für die Folge als ein städtisches ohne erhebliche Zuschüsse der Stadt wird erhalten werden können.

Jubiläum der Kunstakademie und des Künstlerunterstützungsvereins. Denkmal für Shadow und Cornelius.

An der Feier des 50jährigen Bestehens der Königl. Kunstakademie, welche am 22., 23. und 24. Juni 1869 stattfand, hat auch die Stadt in einer, der hohen Bedeutung dieses Festes entsprechenden Weise sich betheiliget.

Das bei dieser Veranlassung enthüllte Denkmal des um die Entwicklung unserer Kunstschule hoch verdienten Direktors Wilhelm von Shadow ist von der Stadt in dankbarer Erinnerung an den heimgegangenen Meister übernommen worden.

Ingleichen ist die Stadt mit großer Genugthuung dem in jenen Festtagen gebildeten Vereine beigetreten, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, dem Altmeister deutscher Kunst, Peter von Cornelius,

dem Sohne und Ehrenbürger unserer Stadt, ein Standbild hier selbst zu errichten. Als Beitrag zu demselben ist Seitens der Stadtverordneten-Versammlung die Summe von 500 Thln. bewilligt worden.

Eine zweite Jubelfeier, welche im Laufe des Jahres 1869 innerhalb der Künstlerschaft stattfand, war die Feier des 25jährigen Bestehens des Künstler-Unterstützungs-Vereins, ein Verein, der durch eigene Kraft und Thätigkeit die Interessen der Kunst und der Künstlerschaft und mit ihnen die unserer Stadt in so hohem Grade fördert.

Militärwesen.

Der Kreis-Ersatz-Commission sind 1567 Militairpflichtige vorgestellt, von diesen 274 als diensttauglich bezeichnet, und von letzteren bis zu dem gewöhnlichen Einstellungs-Termine 210 wirklich eingestellt und zwar:

a. bei der Garde	41 Mann.
b. " " Cavallerie	6 "
c. " " Artillerie	25 "
d. " " Infanterie	129 "
e. " den Pioniren	2 "
f. als Train	4 "
g. zur Werst-Division	2 "
h. " Arbeiter-Abtheilung	1 "

Von 132 Reklamationen um Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienste wurden 41 berücksichtigt und 9 abgewiesen; bei dem Reste wurde eine Entscheidung wegen Untauglichkeit zc. der Reclamirten überflüssig.

Reklamationen von Reservisten und Landwehrleuten für den Fall einer Mobilmachung kamen 27 zur Entscheidung und wurden 24 berücksichtigt und 3 verworfen.

Gesuche um vorzeitige Entlassung aus dem activen Militairdienste hatten in 13 Fällen zwei Berücksichtigungen zur Folge, während die übrigen abgewiesen sind.

Einquartirt waren

69 Offiziere,
21 Feldwebel
2866 Unteroffiziere und Mannschaften und
1332 Pferde

auf zusammen

2291 Tage mit Verpflegung,
50,306 " ohne Verpflegung.

Zusammen 52,597 Mann à 1 Tag, wovon
2,341 " à 1 " Seitens der Natural-Quartierträger getragen, während der Rest auf Kosten der Pflchtigen ausgemietet wurde.

Zur Deckung dieser Kosten ist auf letztere die Summe von 7,212 Thln. 13 Sgr. 4 Pfg. umgelegt worden.

Aus dem Zweig-Verein der Victoria-National-Invaliden-Stiftung wurde im laufenden Jahre zur Unterstützung solcher Hinterbliebenen von Gefallenen aus dem Feldzuge von 1866, welche auf Staats-Unterstützung gesetzlich keinen Anspruch haben oder wo letztere nicht in ausreichendem Maaße erfolgte, und zwar:

a. aus den Mitteln des Vereins	158 Thlr. 20 Sgr. — Pfg.,
b. aus Zuschüssen des Central-Fonds	342 " 10 " — "
Zusammen	501 Thlr. — Sgr. — Pfg.

gezahlt.

Denjenigen Hinterbliebenen von in 1866 gefallenem Landwehrlenten und Reservisten, welche gesetzlich bis zum 1. August c. Anspruch auf Kreis-Unterstützung hatten, wurde für den gleichen Zeitraum eine außergewöhnliche Unterstützung von zusammen 118 Thlrn. 5 Sgr. aus der Stadtkasse gewährt.

Steuern.

An Communal-Einkommensteuer pro 1869 ist die Summe von 107,208 Thlr. 14 Sgr. 8 Pfg. eingegangen und der Betrag von 2,865 " 15 " 4 " in Rest geblieben.

Die Wahl- und Schlachtsteuer hat ergeben:

- a. an 50% Zuschlag zur Wahl- und Schlachtsteuer nach Abzug des an die Militair-Speise-Anstalten erstatteten Betrages die Summe von 49,688 Thlr. 12 Sgr. 2 Pfg. oder 4,613 Thlr. 18 Sgr. 2 Pfg. mehr,
- b. an $\frac{1}{3}$ Koh-Ertrag der Wahlsteuer 16,341 " 10 " 9 " oder 1752 Thlr. 18 Sgr. 5 Pfg. mehr wie 1868.

An Hundesteuer wurden 2846 Thlr. 29 Sgr. für die Armentasse erhoben.

An Staatssteuern gingen ein:

	Prinzipal-Steuer.			Zuschläge.			Summa.		
	Thlr.	Sgr.	Pfg.	Thlr.	Sgr.	Pfg.	Thlr.	Sgr.	Pfg.
a. Classificirte Einkommensteuer	36,112	25	—	1,497	23	10	37,610	18	10
b. Klassensteuer	9,426	10	—	413	13	4	9,839	23	4
c. Grundsteuer	6,595	13	3	1,003	28	9	7,599	12	—
d. Gebäudesteuer	36,858	10	—	2,571	5	11	39,429	15	11
e. Gewerbesteuer	27,501	18	4	1,796	29	4	29,298	17	8
Summa	116,494	16	7	7,283	11	2	123,777	27	9
f. Wahl- und Schlachtsteuer	84,972	17	5	—	—	—	84,972	17	5
Total	201,467	4	—	7,283	11	2	208,750	15	2

Es wurden hiernach erhoben pro Kopf der Bevölkerung:

	direkte			indirekte			zusammen		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
a. Communalsteuer	1	20	—	1	—	10	2	20	10
b. Staatssteuer	1	25	5	1	8	1	3	3	6
Summa	3	15	5	2	8	11	5	24	4

Sparkasse und Leih-Anstalt.

Das Gesamt-Einlage-Kapital der Sparkasse betrug:

am 31. Dezember 1869	718,273 Thlr. 16 Sgr. 5 Pf.
" 31. " 1868	646,524 " 22 " — "

hat sich also um 71,748 Thlr. 24 Sgr. 5 Pf.

die Zahl der Einleger um 132 (von 5111 auf 5243) vermehrt.

Nach dem Course vom 31. Dezember 1869 betragen

die Activa	783,892 Thlr. 18 Sgr. 10 Pf.
die Passiva	718,273 " 16 " 5 "
also Ueberschuß	65,619 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf.

welcher den Reservefonds bildet.

Für die Sparkasse ist ein neues Statut angenommen, welches den Zinsfuß für alle Einlagen vom 1. Januar 1870 ab von $3\frac{1}{3}$ auf 4 % erhöht.

Die Sammelkasse, welche den Zweck hat, den Mitgliedern der arbeitenden Klasse die sichere und verzinsliche Anlegung ihrer kleinen Ersparnisse zu ermöglichen, und zu diesem Zwecke in ihren sonntäglichen Sitzungen Beträge in der Höhe von $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr. entgegennimmt, ist fortwährend in erfreulicher Entwicklung begriffen.

Die Zahl der Sparer betrug am 1. November 1868 . . .	1647,
„ 1. November 1869 . . .	2113,
mithin Zuwachs . . .	466.

Vom 1. November 1868 bis dahin 1869 wurden auf

29,179 Einnahme-Posten eingelegt	18,706 Thlr. 13 Sgr. — Pf.,
1,474 Ausgabe- „ zurückgezahlt	13,474 " 14 " 11 "

Bei der Leih-Anstalt ist eine sehr erhebliche Verminderung des Betriebes eingetreten. Es wurden im Jahre 1869

versetzt	61,495 Pfänder gegen 68,849 im Jahre 1868,
eingelöst und verkauft	64,381 " " 72,554 " " "

Der Vorschuß betrug 62,925 Thlr. 20 Sgr. gegen 69,682 Thlr. 5 Sgr. Ende 1868.

Die Zahl der verbliebenen Pfänder 32,543 Stück gegen 35,429 Stück " "

Augen-Heil-Anstalt.

In der Augen-Heil-Anstalt wurden 5177 Personen behandelt, 909 Operationen vorgenommen und 740 Patienten auf zusammen 23,979 Tage — im Durchschnitt pro Person 32 Tage — verpflegt.

Grundvermögen und Finanzlage.

Außer verschiedenen, in das Alignement von Straßen fallenden kleineren Grundparzellen wurden erworben:

1. Zu Zwecken der Wasserleitung zusammen 89 Morgen 26 Ruthen 90 Fuß für 22,040 Thlr.
2. Von dem Dekonomen Gykeler in Hamm eine Parzelle Flur XXIV. Nr. 215, 216 und Theil von 217 zur Größe von 1 Morgen 107 Ruthen 50 Fuß zum Preise von 1054 Thlr. Diese Parzelle wird zunächst für den städtischen Wegebau ausgießt werden.
3. Zum Bau der katholischen Schule in der Kreuzstraße ein Grundstück zur Größe von 140 Ruthen 40 Fuß für 7250 Thlr.

Verkauft wurde kein Grundeigenthum; dagegen mußten an die Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft für die Verbindungsbahn Düsseldorf-Neuß im Wege der Expropriation abgetreten werden:

1. 58 Ruthen 90 Fuß von dem „zum Endchen“ genannten Grundstücke mit aufstehendem Wohnhause und Stall für den provisorisch ermittelten Werth von 1893 Thlr.

2. 6 Ruthen 10 Fuß von dem, dem Max-Joseph-Krankenhaus gehörigen sogenannten Jansen'schen Garten für den provisorisch ermittelten Preis von 305 Thlr.
3. Zwei nicht catastrirte Flächen des Rheinwerftes an der Neustadt, groß 74 Ruthen 50 Fuß und 177 Ruthen 90 Fuß, provisorisch abgeschätzt zu 894 Thlr. und 3122 Thlr. 24 Sgr.; auf diese Parzellen haben A. Peters resp. Gebrüder Kampf sowie der Strombau-Fiscus Eigenthums-Ansprüche gegenüber der Stadt erhoben, über welche im Wege des Processes verhandelt, eine Entscheidung aber noch nicht ergangen ist.

Ferner ist als Eigenthum der Gemeinde auszuscheiden:

4. Der, als dem Max-Joseph-Krankenhaus zugehörig, im Etat desselben aufgeführte, von dem Eberhard Hecker hieselbst in Erbpacht besessene sog. Franziskaner-Garten zur Größe von 2 Morgen 138 Ruthen 20 Fuß, weil der genannte Erbpächter die Erbpacht nach einem Vertrage vom 15. Mai pr. abgelöst und dadurch das Eigenthum definitiv erworben hat. Das Ablösekapital ad 476 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.

dem an Entschädigung für eine in die Burgstraße fallende Grundfläche
eine Seitens der Stadt zu entrichtende Summe ad 200 " — " — "

hinzutritt, zusammen 676 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.

wogegen eine an den Fiscus zu zahlende Abfindung für sein eventuelles
Eigenthumsrecht im Betrage von 20 " — " — "

abgeht, so daß 656 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.

bleiben, ist ebenso, wie die oben unter 2 erwähnte Entschädigung zum Besten des Fonds des Max-Joseph-Krankenhauses rentbar angelegt; die zu 1. bezeichnete Entschädigungssumme ad 1893 Thlr. ist theilweise zur Deckung des Kaufpreises des von Cyckeler erworbenen Grundstücks, der Rest für die Ausführung des Stadtbauplanes durch Eröffnung neuer Straßen, sowie zur Ablösung einer Grundrente (cfr. unten) verwendet.

Eine, auf dem Garten bei der Pempelforter Schule haftende Rente zu Gunsten der Pfarre Derendorf ad 9 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf. wurde zum 20fachen Betrage mit 191 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf. abgelöst; das Ablöse-Kapital wurde bestritten:

- a. aus dem abgelegten Kapitale der Gebrüder Busch in Mörsenbroich ad 103 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf.
- b. aus dem Kaufpreise für das Grundstück „zum Endchen“ mit 87 " 21 " 3 "

Summa wie vor 191 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf.

Das Activ-Kapital-Vermögen der Stadt und Armen-Verwaltung betrug laut Verwaltungs-Bericht pro 1868 ultimo jenes Jahres 252,785 Thlr. 29 Sgr. 8 Pf.

Pro 1869 treten hinzu:

1. durch Zinsenzuwachs und zu kapitalisirende Einnahmen verschiedener Fonds 3238. 29. 5.
2. der Kapitalzuwachs des Reservecapitals der Sparkasse ad 7955. 26. 5.
3. der kapitalisirte Kaufpreis für eine Fläche des Jansen'schen Gartens, sowie die Ablösequote u. der Erbpacht von dem Franziskaner-Garten, beide zum Vortheil des Max-Joseph-Krankenhausfonds 961. 28. 4.
4. das Vermächtniß des verstorb. Rentners A. Wetter 5500. —. —.

Zusammen 17656. 24. 2.

	Uebertrag . . . 17,656.	24.	2.	252785 Thlr. 29 Sgr. 8 Pf.
gehen ab				
1.	das von den Gebrüdern Busch zu Mörsebroich abgelegte Kapital mit	103.	17.	1.
2.	ein zur Ablösung der Domainen- Rente aus der Thomafii-Stiftung (Allgemeiner Armenfonds) ver- wendete Summe	43.	18.	—.
	Ist Abgang	147.	5.	1.
	Bleibt danach Zugang	17509	Thlr. 19	Sgr. 1 Pf.
	Total des Activ-Kapital-Vermögens	270295	Thlr. 18	Sgr. 9 Pf.
	Die Obligationsschulden betragen ult. 1868	484,900	Thlr. —	Sgr. — Pf.
	Darauf sind in 1869 getilgt	15,400	" —	" — "
	Bleiben	469,500	Thlr. —	Sgr. — Pf.
Es tritt hinzu pro 1869 der Rest der begebenen Stadt-Obligationen				
Bitr. D.	700 Stück à 100 Thlr.	70,000	" —	" — "
	Total der Obligationsschuld Ende 1869	539,500	Thlr. —	Sgr. — Pf.
Zene 70,000 Thlr. sind zu folgenden Zwecken verwendet worden resp. noch zu verwenden:				
1.	Zum Bau der Lambertusfreischulen (außer 33,500 Thlr. in 1868)	5,628	Thlr. 10	Sgr. 7 Pf.
2.	" Ankauf des Hauses Liefergasse Nr. 11 (conf. Verw.-Ver. pro 1868)	6,928	" 15	" — "
3.	" Erweiterungs-Bau der Schule in Hamm	3,083	" 26	" 8 "
4.	Zur Entwässerung der Kaiser- und Nordstraße	7,094	" 12	" 11 "
5.	" Ausführung des Stadtbauplanes durch Erwerbung resp. Offen- legung neuer Straßen etc.	2,564	" 24	" 10 "
6.	Zum Bau der katholischen Schule in der Kreuzstraße	29,000	" —	" — "
	Zusammen	54,300	Thlr. —	Sgr. — Pf.
	Der Rest der Anleihe ad	15,700	" —	" — "
wovon inzwischen ein Theil bereits Verwendung gefunden, wird zur Deckung der Kosten der Expropriation der in die Kreuzstraße und den Alexanderplatz fallenden Parzellen, sowie der Mehrkosten der Expropriation des Königsplatzes erforderlich.				
Der Abschluß der Kassen pro 1869 weist hauptsächlich in Folge der Mehrausgaben für die Armen-Verwaltung und das Elementarschulwesen eine Mehrausgabe von 14,028 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf. nach, auf deren Deckung in 1870 Bedacht genommen werden muß.				
Der Haupt-Stat pro 1870 schließt gegen den pro 1869 mit einem Mehr von 38,500 Thlr. Demselben entspricht				
a.	in der Einnahme ein Mehr bei			
	der Communal-Einkommensteuer von	27,000	Thlr.	
	" Mahl- und Schlachtsteuer von	5,500	"	
	" Realschule von	1,000	"	
	den Werft-Intraden von	1,300	"	
	verschiedenen und durchlaufenden Posten von	3,700	"	

b. in der Ausgabe

die noch zu deckende Mehr-Ausgabe der Armen-Ver-	16,000	Thlr.
waltung aus den Jahren 1867 und 1868 von		
Zinsen und Schuldentilgung	4,000	"
die Erhöhung der Zuschüsse für die Armen- u. Elementar-		
Schulkasse von	9,500	"
zur Unterhaltung der städtischen Gebäude, Straßen,		
Wege und öffentlichen Anlagen	3,500	"
zur Unterhaltung und Wiederherstellung der Werft-		
Anlagen zc.	1,300	"
für die Realschule	1,200	"
für Renovation der St. Lambertus-Pfarrkirche	1,000	"
für verschiedene und durchlaufende Posten	2,000	"

Der Oberbürgermeister
Hammers.

UNIVERSITÄTS- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Haupt-Stat der Stadt Düsseldorf

für 1870.

N ^o	Einnahme.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.	
		Thlr.	Sar. Pf.	Thlr.	Sar. Pf.		
	Tit. I. Grundrenten.						
1	Summa per se	1	2	1	1	Weniger wegen Abbruch eines rentenpflichtigen Hauses.	
	Tit. II. Einnahmen aus Grundstücken und Gebäuden.						
1	Von den öffentlichen Gartenanlagen: 1870					Durchschnitt der letzten 3 Jahre.	
	a. Verkauf des Grases und Holzes 500 Thlr.						
	b. Vom Ananasberge 50 "						
	c. Vom Fiskellerberge 172 "						
	d. Vom Lohhofs 200 "					Neu verpachtet.	
	672					922	
2	Von der Golzheimer Insel: 1870					Durchschnitt der letzten 3 Jahre.	
	a. Von dem Verkaufe des Grases und der Weiden 2000 Thlr.						
	b. Von der Fischerei im Binnenwasser 50 "						
	c. Von einem Holzlagerplatz . . . 120 "						
	2070					2170	
3	Von dem Lagerplatze am Süden der Golzheimer Insel	150		150		Ein zweiter Lagerplatz wird nach Ablauf der Pachtzeit zur Niederlage von städtischen Wegebaumaterialien benutzt.	
4	Von den Lagerplätzen vor dem Bergertthor	2097	15	2097	15		
5	Vom Rheinwerft: 1870					Durchschnitt der letzten 3 Jahre.	
	a. Für die zu den Dampfbootschuppen benutzten Stellen des Rheinwerftes 197. 12. 6.						
	b. Für die zu den Badehäuschen benutzten Stellen des Werftes . . . 4. 15. —.						
	201	27	6	201	27	6	
6	Vom Lohhofs	80				Unter Pos. 1 d. aufgeführt.	
7	Von der Fischerei im Stadtgraben (an der sogen. Spee's Insel)	25		25			
8	Von dem Gute Stoeckamp	325		382		Mehr in Folge Neuverpachtung	
9	Von dem Hause „zum Endchen“	38				Zu Eisenbahnzwecken expropriert.	
10	Von den Gemeindeländereien am Köln-Mündener Bahnhofe, in Golzheim, Derendorf u. Flingern.	53	15	53	15		
11	Von dem Gemeindegrundstück zu Hamm	144		144		Durchlaufend; sfr. Ausgabe Tit. XI. Pos. 23.	
12	Von dem Fuhrparks- und dem Zurbelle'schen Grundstück am Eller Communalwege	78		78		Besteht aus dem angepachteten Zurbelle'schen Grundstücke, und dem als Bauplatz für die Fuhrparksgebäude nicht verwendeten Theile der früheren Bielschen Parzelle.	
13	Von dem Schulgrundstücke in Pempelfort			9	16	11	Bisher im Schul-Stat Tit. I. Pos. c. aufgeführt.
14	Miethe vom Kanzleigebäude	800		550		Ein Theil des Gebäudes ist zu Büreaus für die Stadtverwaltung eingerichtet; der andere Theil neu vermietet.	
	Zu übertragen	6734	27	6	6783	14	5

No.	Einnahme.	Statsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag . . .	6734	27	6	6783	14	5	
15	Miethe vom Büffet und Conditiorstand im Theater	39			12			Das Büffet ist mit dem Kanzlei-gebäude zusamm. vermietet.
16	" von der Schlachthalle	320			300			Der für die Excremente erzielte Kaufpreis ist bei Tit. VIII. Pos. 13 mit nachgewiesen
17	" vom Hause auf dem Rheinwerfte	405	3		405	3		
18	" " Commisbackhause	173			173			
19	" von der Hofmühle	750			757			Neuvermietung.
20	" " Plasmühle	550			550			
21	" von den Häusern Nr. 11 und 13 auf der Ratingerstraße	625			625			
22	" " dem untern Theile des Bergerthores	33			33			Aus den Einnahmen der Augenheilanstalt.
23	" von Wohnungen in der alten Realschule	15			15			
24	" von der alten Schule in Bilk	120			120			
25	" von dem früher Lambertus Freischulgebäude				245			Vermietet nach Ueberfiedelung d. Schulen in d. neue Gebäude.
26	" von 2 Kellern unter dem Maxschulgebäude				60			Neu vermietet.
27	" von den Räumen des früher Speeschen Hauses am Kapellchen	160			160			
28	" von den Empfangshäuschen des erweiterten Wahl- u. Schlachtsteuerbezirks, welche von Steuerbeamten bewohnt sind	273	13	1	287	7		5 resp. 7½ pCt. des Dienst- einkommens.
29	Von den Bureaulokalen der Sparkasse, Heizung, Beleuchtung derselben und Botendienste	270			270			
30	Aus dem Betriebe der städtischen Tonhalle	8100			8100			
31	Vom allgemeinen Musik-Verein zur Zahlung der Zinsen des Kaufpreises der Orgel in der Tonhalle	153			99			conf. Ausgabe Tit. IV. Pos. A. 6.
	Summa Tit. II.	18721	13	7	18994	24	5	
	Tit. III. Einnahme aus Gerechtsamen.							
1	Rente für die Aufhebung des Pflastergelderhebungsrechtes	2298	6	6	2298	6	6	
2	Standgeld von den Jahrmärkten	900			950			Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " Wochenmärkten	6500			6600			Desgl.
4	" " " Viehmärkten	70			70			Desgl.
5	" " " dem Wollmarkte	25			25			
6	Von der Stadt-, Kirchen- und Butterwaage	239			239			
7	Vom Rheinverftverkehr: 1870							
	a. Verftgeld von Kohlen, Holz, Steinen und sonstigen Gegenständen des freien Verkehrs	4400						
	b. dito von Handelsgütern	7000						
	c. Krahnegelder	2500						
	d. Wage- u. Arbeitsgelder	2500						
	e. Für Aufsetzen der Güter durch die Krähnen	100						
	f. Lagerhausgebühren	2500						
	Summa Tit. III.	27732	6	6	29182	6	6	

No.	Einnahme.	Statsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.	
		Zblr.	Sgr.	Pf.	Zblr.	Sgr.	Pf.		
Tit. IV. Zinsen von Actio-Kapitalien.									
		Capitalbetrag.							
		Zblr.	Sgr.	Pf.					
1	Rente von Busch	—	—	—	4	4	3	Das Kapital ist abgelegt.	
2	Von dem Verschönerungsfonds . . .	9100	—	—	368	—	—	368	Sind speziell zur Unterhaltung der Gartenanlagen bestimmt. cf. Ausgabe Tit. V. pos. 8.
3	Von den Einzugsgeldern	29500	—	—	20	—	—	20	Von dem Kapital sind zur Erbanung konfessioneller Krankenhäuser auf 24 Jahre zinsfrei dargeliehen: Zblr. a. für das kathol. Krankenhaus 23500 b. „ evangel. „ 5500 c. „ jüdische „ 500 Die Beträge ad a. und b. sind bereits gezahlt, so daß nur der ad c. verzinslich angelegt ist.
4	Von dem Pensionsfonds der Realschullehrer	5907	11	10	—	—	—	—	Die Zinsen stehen in Einnahme Tit. VII. Pos. 3.
5	Von dem Unterstützungsfonds der Realschullehrer-Wittwen	2216	11	8	—	—	—	—	Ebendasselbst Pos. 4.
6	„ dem Anlafonds zur Unterstützung Studirender	901	29	1	—	—	—	—	Ebendasselbst Pos. 5.
7	Von dem Reservefonds der Sparkasse	65619	2	5	2436	15	—	2675	Die Zinsen sind nach dem Nominalwerthe der den Reservefonds bildenden geldwerthen Papiere berechnet.
8	Von dem Friedhoffonds	16784	25	—	668	24	—	814 10 10	Der ganze Fonds ist rentbar angelegt. Die Zinsen sind zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes bestimmt und bei Tit. IX. Pos. 2 in Ausgabe gestellt.
9	Von den Ueberschüssen der Industrieausstellung	8366	25	11	169	5	—	178 19 2	Desgleichen. Die von 4366 Zblr. 25 Sgr. 11 Pf. berechneten Zinsen wachsen dem Fonds zu und sind bei Tit. XI. Pos. 19 in Ausgabe gestellt. Die Summe von 4000 Zblr. ist dem Verwaltungs-Rathe der städtischen Tonhalle zinsfrei dargeliehen; cfr. Verwaltungsbericht pro 1864.
10	Von dem Ablösungskapital der Bolmerswerther Hude	1545	—	—	68	—	—	68 9	Desgleichen. Die Zinsen stehen bei Tit. XI. Pos. 20 in Ausgabe für spezielle Zwecke des Bezirks Bolmerswerth.
11	Von dem Fonds zur Prämierung der Feuerwehr	292	12	9	12	19	—	13 20 5	Stehen bei Tit. II. Pos. 17 in Ausgabe.
12	Zinsen von dem Fonds zum Werftbau in der Neustadt	25843	18	10	985	—	—	1033 21 7	Die Zinsen wachsen dem Fonds zu und stehen Tit. V. Pos. 14 in Ausgabe.
	Zu übertragen	166077	7	6	4732	7	3	5171 21	

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.			
	Capitalbetrag.									
	Uebertrag	166077	7	6	4732	7	3	5171 21		
13	Stiftung zur Feier des 50jährigen Gedenktages der Vereinigung der Rheinprovinz mit der Krone Preußen	1000			45			45	Die Zinsen werden am 15. Mai jeden Jahres einem hilfsbedürftigen invaliden Krieger überwiesen und stehen bei Tit. XI. Pos. 21 in Ausgabe.	
14	Stiftung des Dr. Mooren zur Unterstützung von Künstlern	2000			100			100	Stehen bei Tit. XI. Pos. 22 in Ausgabe.	
	Summa Tit. IV.	169077	7	6	4877	7	3	5316 21		
	Tit. V. Communalsteuern.									
1	Communal-Einkommensteuer				91000			118000	incl. 16,138 Thlr. zur Deckung des Deficits von 1868.	
2	50 % Zuschlag zur Wahl- und Schlachtsteuer				44500			49000	Nach der Einnahme pro 1869.	
3	1/3 der Einnahme des Staates von der Wahlsteuer				15000			16000		
	Summa Tit. V.				150500			183000		
	Tit. VI. Militär-Vorspanns-, Mundverpflegungs- und Servisgelder.									
1	Militär-Vorspann				100			100		
2	Mundverpflegung				1000			1000	Durchlaufend, cf. Ausgabe Tit. X. Pos. 2.	
3	Servis				800			800	Desgleichen Pos. 3.	
	Summa Tit. VI.				1900			1900		
	Tit. VII. Einnahme für die Realschule.									
1	Einschreib-, Unterrichts- und Turngelder				11000			12000	incl. für die Vorbereitungs-	
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds				600			600	Klassen.	
3	Zinsen des Pensionsfonds				258	21		272	8 5	Wachsen dem Fonds zu; conf. Ausgabe Tit. VII. Pos. 10.
4	Zinsen des Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen				82	1		86	19 2	Desgl. in Pos. 11.
5	" " Anlafonds				33	1		38	1 2	Stehen in Ausgabe dit. Pos. 12.
	Summa Tit. VII.				11973	23		12996	28 9	
	Tit VIII. Verschiedene Einnahmen.									
1	Gewinn der Sparkasse				600			1600	cf. Spezial-Stat.	
2	Gewinn der Leihanstalt				1579	26	6	2001	26 6	cf. Spezial-Stat.
3	Von der Gasanstalt zur Wiederherstellung der durch die Röhrenlegung an den städtischen Straßen und Wegen entstandenen Beschädigungen				6000			6000		
	Zu übertragen.				8179	26	6	9601	26 6	

№	Einnahme.	Etsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII.	8179	26 6	9601	26 6	
4	Aus der Benutzung der Schwimmanstalt	—	—	650	—	cf. Verwalt.-Bericht pro 1868.
5	Gebühren für Ertheilung von Inlandspässen	35	—	10	—	Nach der wirklichen Einnahme.
6	Fachtpachtgelder	1245	—	1245	—	In Ausgabe bei Tit. XI. Pos. 25.
7	Aus dem Verkauf von Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe	1300	—	1300	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Bei Tit. IX. Pos. 2 in Ausgabe gestellt.
8	Desgleichen von den Kirchhöfen der Außengemeinden	100	—	100	—	Durchlaufend; cf. Ausgabe Tit. IX. Pos. 3.
9	Aus dem Verkauf der auf die städtischen Aktien fallenden Rietenblätter des Kunstvereins	50	—	50	—	cf. Ausgabe Tit. XI. Pos. 10.
10	Beläutungsgelder	25	—	25	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
11	Für Auszüge aus dem Personenstandsregister	4	—	5	—	Desgl.
12	Erstattete Hälfte des Gehaltes des Theater-Decorationsmalers	300	—	300	—	Vertragsmäßig; cf. Ausgabe Tit. V. Pos. 3.
13	Von dem Fuhrparke und der Latrinenreinigung 1870					
	a. für den Dünger von den Pferden 144 Thlr.					
	b. " " aus der Straßenreinigung gewonnenen Dünger 1000 "					
	c. für die Latrinenreinigung 1200 "					
	d. " verkauften Latrinen-Dünger . 3200 "					
		5060		5544		Durchschn. der letzten 3 Jahre.
14	Laufende Prämie für die Lebens-Versicherung der städtischen Beamten und Lehrer					
	a. Beiträge der Stadt 950 Thlr.					
	b. " " Beamten zc. 1150 "					
		2000		2100		Nach der wirklichen Einnahme.
15	Erstatteter Beitrag zur Leibrente der Freifrau von Kyllmann	80	—	80	—	Beim Verkauf eines Theiles des Gutes Stockamp vertragsmäßig stipulirt.
16	Das 4. Prozent der Klassen- und Gewerbesteuer	340	—	360	—	
17	Einnahme aus der Augenheilstalt	11000	—	11500	—	Durchlaufend; cf. Spez.-Etat.
18	Insgemein	2075	11 2	1737	11 10	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. VIII.	31794	7 8	34608	8 4	
	Wiederholung der Einnahmen.					
		1	2	1	1	
Tit. I.	Grundrenten	18721	13 7	18994	24 5	
Tit. II.	Aus Grundstücken und Gebäuden	27732	6 6	29182	6 6	
Tit. III.	Aus Gerechtsamen	4877	7 3	5316	21	
Tit. IV.	Zinsen	150500	—	183000	—	
Tit. V.	Communalsteuern	1900	—	1900	—	
Tit. VI.	Militär-Vorspanns- u. s. w. Gelder	11973	23	12996	28 9	
Tit. VII.	Von der Realschule	31794	7 8	34608	8 4	
Tit. VIII.	Verschiedene Einnahmen	247500	—	286000	—	
	Summa der Einnahme	247500	—	286000	—	

№	Ausgabe.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
A. Central-Verwaltung.						
1	Gehalt des Oberbürgermeisters, incl. persönlicher Zulage von 500 Thlr.	2500		2500		
2	Gehalt des ersten Beigeordneten	1000		1000		
3	Miethentschädigung desselben	200		200		
4	Gehalt des vierten Beigeordneten als Civilstands-Beamten	400		400		Außerdem 400 Thlr. als Vorsitzender der Sparkassenverwaltung aus der Sparkasse; cfr. Spezial-Stat.
5	Gehalt zweier Sekretäre	1260		1260		
6	Zur Beschaffung von Schreibhülfe zur Disposition des Oberbürgermeisters	1620		1620		
7	Gehalt des Rathhaus-Castellans incl. Bekleidung	350		350		Dazu 100 Thlr. aus der Armentasse u. freie Wohnung.
8	Stadtdieners	150		150		
9	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Schreibmaterialien, Druckfachen, (Kosten der lithographischen Presse), Heizung und Beleuchtung	1500		1700		
10	Pension eines Verwaltungs-Sekretärs	300		300		
11	" " Stadtdieners	150		150		
	Summa A.	9430		9630		
B. Verwaltung der Rhein-Intraden.						
1	Gehalt des Ober-Werstauffsehers incl. 50 Thlr. persönlicher Zulage	500		550		
2	Gehalt des Ober-Krahnemeisters	500		480		
3	Gehalt von fünf Krahnemeistern, 1 à 350, 1 à 325, 2 à 300 und einem à 275 Thlr.	1425		1550		
4	Gehalt des Lagerhaus-Verwalters	325		350		
5	" " Werftpolizei-Aufsehers incl. 25 Thlr. persönlicher Zulage	300		325		
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Heizung und Beleuchtung der Dienstlokalien	130		130		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
7	Für die Nachtwachen auf dem Rheinwerft	175		175		
8	Löhne der Krahnearbeiter	2450		2500		
9	Lagerhauskosten, Arbeitslöhne, Fuhrkost., Nachtwache	2119		2319		Nach der wirklichen Ausgabe in 1869.
10	Sonstige Ausgaben	60		60		
11	Pension eines Rheincommissars	400				3ft gestorben.
	Summa B.	8384		8439		
C. Stadtkasse.						
1	Gehalt des Stadtreintmeisters	1050		1050		Das Gesamt-Netto-Einkommen des Stadtreintmeisters beträgt 1200 Thlr.
2	" " Kassentrolleurs	650		650		Dazu als Schulgeldderheber 200 Thlr., für baare Auslagen 100 Thlr.
3	" " Kassendieners	135		135		Dazu als Marktstandgeldderheber 5 Proz. Hebegebühr oder nach 3jährigem Durchschnitt 333 Thlr.
	Summa C.	1835		1835		
	Hierzu " B.	8384		8439		
	" " A.	9430		9630		
	Summa Tit. I.	19649		19904		

N ^o	Ausgabe.	Statsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für 1869.		für 1870.		
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. II. Polizeikosten.						
1	Gehalt des Polizei-Inspectors	800		800		Dazu freie Wohnung.
2	Gehalt von vier Polizei-Commissarien (einer à 660, einer à 630, zwei à 560 Thlr.)	2410		2410		Dazu ein Commissar Wohnung gegen 5 % des Gehalts, zwei freie Wohnung und einer Miethenschädigung.
3	Miethenschädigung des 4. Commissars	100		100		
4	Gehalt des Polizei-Secretärs incl. 50 Thlr. pers. Zulage	580		580		
5	Demselben Miethenschädigung	100		100		
6	Gehalt des Vorstehers des Meldeamtes	480		480		Dazu Dienstwohnung.
7	Zur Beschaffung von Schreibhülse zur Disposition des Oberbürgermeisters	1300		1300		
8	Zur Beschaffung der Bureau-Erfordernisse, Schreibmaterialien, Heizung, Beleuchtung	750		750		
9	19 Polizei-Sergeanten, durchschnittlich à 300 Thlr.	5700		5700		
10	Gehalt des Marktmeisters	325		325		
11	" " Hallenmeisters	275		275		
12	Remuneration für 10 Flurschützen	475		500		
13	Polizei-Auffseher für das Rheinwerft					Ist bei Tit. I. B. Pos. 5 aufgeführt.
14	" " " " den Hofgarten					Desgl. bei Tit. V. Pos. 8.
15	Für "Armaturstücke" der Polizeibeamten	50		50		
16	Für besondere Wächter auf den Jahrmärkten	60		60		
17	Kosten der nächtlichen Brand- und Sicherheitswache	4200		4200		Nach der Ausgabe pro 1867/69
18	Kosten der Feuerwehr:					
	a. Zur Instandhaltung der Feuer-Lösch-Geräthschaften u. an Löhnen der Feuerwehr 1600 Thlr.					
	b. Miethe eines Lokals in der Schadowstraße zur Unterbringung eines Theils der Löschgeräte. 230 "	1630		1830		
19	Prämie an ein Mitglied der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Muth	12 19		13 20 5		Aus der Einnahme bei Tit. IV. Pos. 11.
20	Zur Instandhaltung der Thurmuhren	200		200		
21	Berpflegungskosten der Polizei-Berurtheilten	400		400		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
22	Kosten der öffentlichen Impfungen	210		240		Desgleichen.
23	Beerdigungskosten angelandeter Leichen	25				Werden wieder eingezogen und deßhalb vorschußweise verausgabt.
24	Kosten für Beaufsichtigung und Instandhaltung der polizeilich gestatteten Badestellen an der Krautmühle und Golzheimer Insel	250		250		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
25	Verschiedene Polizeikosten: Krüppelfuhren u. s. w.	100		180		Desgleichen.
	Zu übertragen	20432 19		20743 20 5		

№	Ausgabe.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II.	20432	19	20743	20 5	
26	Kosten der ärztlichen Untersuchung der kieberlichen Dirnen	160	—	160	—	
27	Pensionen	420	—	420	—	
	Summa Tit. II.	21012	19	21323	20 5	
	Tit. III. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer- und Feuerversicherungs-Beiträge von städtischen Immobilien	670	—	670	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se					
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung.					
	A. Zinsen.					
1	Bon 236,500 resp. 224,300 Thlr. Obligationen Lit. A. à 5 %	11825	—	11215	—	
2	Bon 89,600 resp. 88,000 Thlr. Obligationen Lit. B. à 5 %	4480	—	4400	—	
3	Bon 78,800 resp. 78,000 Thlr. Obligationen Lit. C. à 4 1/2 %	3546	—	3510	—	Bon den wirklich zur Ausgabe gelangten Obligationen be- rechnet.
4	Bon 80,000 resp. 149,200 Thlr. Obligationen Lit. D. à 5 %	4000	—	7460	—	Desgleichen. 1906
5	Bon 156,000 resp. 154,100 Thlr. Betheiligungs- scheinen der städtischen Tonhalle à 4 %	6240	—	6164	—	cf. Einnahme Tit. II. Kap. 30.
6	Bon 3400 resp. 2200 Thlr. Kaufpreis der in der Tonhalle befindlichen Orgel à 4 1/2 %	153	—	99	—	1200 Thlr. sind abgelegt. 31.
	Summa A.	30244	—	32848	—	
	B. Schuldentilgung.					
1	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. A. a. 1% der ausgegebenen Obligationen 4000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 1757 Obligationen à 5 % 8785 "	12175	—	12785	—	639
2	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. B. a. 1% der ausgegebenen Obligationen 1000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 120 Obligationen à 5 % 600 "	1520	—	1600	—	
3	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. C. a. 1% der ausgegebenen Obligationen 800 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 20 Obligationen à 4 1/2 % 90 "	854	—	890	—	
4	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. D. a. 1% der ausgegebenen Obligationen 1500 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 8 Obligationen à 5 % 40 "	800	—	1540	—	
	Zu übertragen	15349	—	16815	—	

2 incl
1/2

No.	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IV. B.	15349		16815		
5	Zur Rückzahlung auf die Anleihe für die Tonhalle					
	a. 1 % der ausgegebenen Betheiligungsscheine 1620 Thlr.					
	b. Ersparte Zinsen der verloosten 79 Betheiligungsscheine 316 "	1860		1936		
	Summa B.	17209		18751		
	Hierzu " A.	30244		32848		
	Summa Tit. IV.	47453		51599		
	Tit. V. Bau- und Unterhaltungskosten.					
1	Gehalt des Stadtbaumeisters	1000		1000		
2	Für Hülfсарbeiter des Stadtbaumeisters	630		630		
3	Gehalt des Theater-Decorations-Malers	600		600		Die dem Theater-Direktor zur Last fallende Hälfte dieses Gehalts steht Tit. VIII. Pos. 12 in Einnahme.
4	Gehalt des Theater-Maschinisten	450		450		Vertragsmäßig.
5	Pension des früheren Theater-Maschinisten	300		300		
6	Zur Instandhaltung der öffentlichen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlüsse, Kanäle u. s. w.	3300		4000		Nach einem speziellen Kostenschätzung.
7	Zur Unterhaltung der Straßen, Plätze u. Wege, incl. Kosten der Haussteinrinnen; Löhne der Arbeiter, Aufseher, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	20200		21900		Nach einem speziellen Kostenschätzung.
8	Zur Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen:					
	a. Für die obere Aufsicht 100 Thlr.					Die Einnahme beträgt:
	b. Garten-Aufseher für die spezielle Leitung der Arbeiten 325 "					a. Tit. II. Pos. 1 a. Gras- und Holznutzung 500
	c. Polizei-Aufseher 300 "					b. dito Pos. 1 b. vom Ananasberge 50
	d. Unterhaltung und Ergänzung der Pflanzungen, Brücken und Utensilien; Arbeitslöhne 2700 "	3300		3425		c. dito Pos. 1 c. vom Cisteller 172
						d. vom Kohlhofe 200
						e. Tit. IV. Pos. 3 Zinsen des Verschönerungsfonds 368
						1290
						Die Ausgabe beträgt 3425
9	Zur Unterhaltung der städtischen Schwimmanstalt incl. Arbeitslöhne			850		Also Zuschuß aus allgemeinen städtischen Mitteln 2135
10	Kosten der Bewirthschaftung der Holzheimer Insel und Uferarbeiten	100		100		cf. den Verwaltungsbericht pro 1868.
11	Kosten der Reinigung der Düssel	300		300		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
12	Kosten der Unterhaltung des Fuhr- und Latrinen-Reinigungs-Parks	11750		11900		Nach der wirklichen Ausgabe.
13	Zur Unterhaltung des Rheinwerfts, der Rheinufer, der Krähnen, der dazu gehörenden Baulichkeiten und Utensilien, sowie des Lagerhauses	5517 27 6		6762 27 6		Nach einem speziellen Kostenschätzung.
14	Zinsen des Fonds für den Werftbau in der Neustadt zur rentbaren Anlegung	985		1033 21 7		cf. Tit. IV. Pos. 12 der Einnahme.
	Summa Tit. V.	48432 27 6		53251 19 1		

№	Ausgabe.	Etsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. VI. Armenpflege.						
1	Zuschuß der Stadtkasse zu den Armenbedürfnissen Summa per se Tit. VI. . . .	46700	—	58200	—	cf. Spezial-Stat.
Tit. VII. Kosten der Realschule.						
1	Director und Lehrer an Gehältern resp. Miethent- schädigung	13740	—	14865	—	Dazu freie Wohnung. Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen. Desgleichen.
2	Schuldiener	225	—	225	—	
3	Für die Bibliothek	120	—	100	—	
4	Zur Beschaffung physikalischer und mathematischer Instrumente	180	—	200	—	
5	Druckkosten, Schreibmaterialien, Chemikalien . . .	150	—	180	—	
6	Beschaffung und Instandhaltung der Utensilien . .	150	—	180	—	
7	Heizung und Beleuchtung	200	—	180	—	
8	Den Bälgetretern bei dem Orgelspiel	12	—	12	—	
9	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule . .	300	—	300	—	
10	Zur rentbaren Anlegung bei dem Pensionsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 3	258	21	272	8 5	
11	Zur rentbaren Anlegung bei dem Lehrerwittwen- Unterstützungsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 4 . .	82	1	86	19 2	
12	Zinsen des Anlafonds Einnahme Tit. VII. p. 5 . .	33	1	38	1 2	
13	Sonstige Ausgaben	149	7	161	1 3	
	Summa Tit. VII.	15600	—	16800	—	
Tit. VIII. Elementarschulen.						
1	Zuschuß zu den Kosten der Elementar- schulen	17200	—	15200	—	cf. Spezial-Stat.
	Summa Tit. VIII. per se					
Tit. IX. Kirchen-Ausgaben.						
1	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lam- bertus-Pfarrkirche und der sämtlichen Kirch- thürme	400	—	1400	—	Nach einem speziellen Kosten- anschlage.
2	Zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes, resp. zur rentbaren Anlegung bei dem Friedhofsfonds die Einnahme Tit. IV. p. 8 und Tit. VIII. p. 7 . .	1968	24	2114	10 10	Durchlaufend cfr. Einnahme Tit. IV. Pof. 8 und Tit. VIII. Pof. 7.
3	Zur Unterhaltung der Kirchhöfe in den Außenge- meinden	100	—	100	—	cfr. Einnahme Tit. VIII. Pof. 8.
	Summa Tit. IX.	2468	24	3614	10 10	

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. X. Ausgaben für Militärzwecke.						
1	Militärvorspannungsgelder	400	—	400	—	Davon stehen 100 Thlr. in Einnahme Tit. VI. Pos. 1.
2	Mundverpflegungsgelder	1000	—	1000	—	Durchlaufend cfr. Einnahme Tit. VI. Pos. 2.
3	Servisgelder	800	—	800	—	Desgleichen Pos. 3.
4	An die Bezirksfeldwebel für die Führung des Duplikats der Stammrollen	12	—	12	—	
5	Zur Bekleidung dürftiger Rekruten	38	—	38	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. X.	2250	—	2250	—	
Tit. XI. Verschiedene Ausgaben.						
A. Für Provinzial- und Kreiszwecke.						
				1870.		
1	Beitrag zu den Kosten der Justiz-Verwaltung			794	—	
2	Beitrag zur Arbeitsanstalt Brauweiler			700	—	
3	Beitrag zur Irrenheilanstalt Siegburg			300	—	
4	Beitrag zum Landarmenfonds			1650	—	
5	" " Bezirkstraßenbaufonds			2201	12 7	
6	" " zu der Taubstummenschule			21	—	
7	" zum Provinzial-Landtag			225	—	
8	" zu den Diäten der Kreisdeputirten			90	—	
				5581	29 9	5981 12 7
B. Sonstige Ausgaben.						
9	Für die Marktstandgeld-Erhebung			325	—	
10	Für zwanzig Aktien des Kunstvereins			100	—	
11	Zuschuß an den städtischen Gallerie-Verein			400	—	
12	Zuschuß an den allgemeinen städtischen Musikverein			500	—	
13	Zuschuß zu dem Gehalt des Astronomen an der städtischen Sternwarte			300	—	
14	Beitrag für das germanische Museum			10	—	
15	Beitrag zu dem Cornelius-Denkmal			—	—	100 — Bis 1873 incl. bewilligt.
16	Beitrag für den Niederrheinischen Gesundheits-Verein			—	—	32 — Für je 2000 Einwohner 1 Thlr.
17	Beitrag für den Verein zur Hebung deutscher Kanal- und Flußschiffahrt			—	—	10 —
18	Wiedererstattung des Communal-Zuschlages von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleisch			850	—	850 — Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Zu übertragen	8066	29 9	8613	12 7	

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Tit. XI.	8066	29	9	8613	12	7	
19	Rentbare Anlegung der Zinsen des Ueberschusses aus der Industrie-Ausstellung	169	5	—	178	19	2	In Einnahme gestellt bei Tit. IV. Pof. 9.
20	Verwendung der Zinsen des Ablöse-Kapitals der Bolmerswerther Hude zu speziellen Zwecken dieses Bezirks	68	—	—	68	9	—	Desgleichen Tit. IV. Pof. 10.
21	Verwendung der Zinsen des Fonds der Jubelstiftung	45	—	—	45	—	—	Desgleichen Tit. IV. Pof. 13.
22	Dem Künstler-Unterstützungs-Verein die Zinsen von der Dr. Moorenschen Schenkung	100	—	—	100	—	—	Desgleichen Pof. 14.
23	Verwendung der Pacht von dem Hammer Gemeindegrundstück zu speziellen Zwecken dieser Ortschaft	144	—	—	144	—	—	Desgleichen Tit. II. Pof. 11.
24	Pächte und Miete für verschiedene Grundstücke und Gebäude zur neuen Wahl- und Schlachtsteuergränze	254	—	—	254	—	—	
25	Die Jagdpachtgelber zur Vertheilung an die Grundbesitzer	1245	—	—	1245	—	—	In Einnahme gestellt bei Tit. VIII. Pof. 6.
26	Jahresrente an die Freifrau von Ryllmann für die abgetretene Nutzung der herrschaftlichen Wohnung und des Gartens des Gutes Stockkamp	150	—	—	150	—	—	Dagegen stehen 80 Thlr. in Einnahme bei Tit. VIII. Pof. 15.
27	Lebensversicherungs-Prämie der städtischen Beamten und Lehrer	2000	—	—	2100	—	—	} efr. Einnahme Tit. VIII. Pof. 14.
28	Beitrag der Stadt zu denselben	900	—	—	950	—	—	
29	Zur Deckung des Restes des durch die Ausgaben der Armenkasse pro 1867/68 entstandenen Defizits	—	—	—	16138	7	—	
30	Ausgaben der Augen-Heilanstalt	11000	—	—	11500	—	—	Durchlaufend; efr. Einnahme Tit. VIII. Pof. 17.
31	Zu außerordentlichen Ausgaben	1921	14	9	1700	21	11	
	Summa Tit. XI.	26063	19	6	43187	9	8	
Wiederholung der Ausgaben.								
Tit. I.	Verwaltungskosten	19649	—	—	19904	—	—	
Tit. II.	Polizeikosten	21012	19	—	21323	20	5	
Tit. III.	Steuern und Abgaben	670	—	—	670	—	—	
Tit. IV.	Zinsen und Schuldentilgung	47453	—	—	51599	—	—	
Tit. V.	Baufosten	48432	27	6	53251	19	1	
Tit. VI.	Armenpflege	46700	—	—	58200	—	—	
Tit. VII.	Realschule	15600	—	—	16800	—	—	
Tit. VIII.	Elementarschulen	17200	—	—	15200	—	—	
Tit. IX.	Kirchenausgaben	2468	24	—	3614	10	10	
Tit. X.	Militärzwecke	2250	—	—	2250	—	—	
Tit. XI.	Verschiedene Ausgaben	26063	19	6	43187	9	8	
	Summa	247500	—	—	286000	—	—	
	Die Einnahme beträgt	247500	—	—	286000	—	—	

Spezial-Stat der Armen-Verwaltung zu Düsseldorf

für 1870.

No.	Einnahme.	Statsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.			
Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.										
1	Von verschiedenen Grundstücken	255	20	—	255	20	—			
2	Von der Leihanstalt für das Knabenhaus	204	3	6	204	3	6			
	Summa Tit. I.	459	23	6	459	23	6			
Tit. II. Zinsen von Aktivkapitalien.										
Kapitalbetrag										
1	Allgemeiner Armenfonds incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen	58,841	19	7	2615	17	2	2614	19	5
2	Waisenstiftung der Friedrichsstadt	1,713	2	1	76	16	—	82	15	—
3	Trinkaus'sche Stiftung	551	8	9	26	20	—	27	1	2
4	Landwehr-Unterstützungsfonds	735	13	5	35	—	—	36	12	—
5	Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten	608	2	6	26	21	—	29	9	7
6	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wittwen	1,000	—	—	50	—	—	50	—	—
7	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wöchnerinnen	584	27	11	27	18	—	28	10	10
8	Dr. Mooren'sche Stiftung zur Erziehung eines blinden Kindes	2,251	18	2	91	22	—	92	1	2
9	Dr. Mooren'sche Stiftung zur Unterstützung erblindeter Personen	2,000	—	—	100	—	—	100	—	—
10	A. Wetter'sche Stiftung zum Besten der Krankenhäuser	5,500	—	—	—	—	—	275	—	—
	Summa Tit. II.	73,786	2	5	3049	24	2	3335	9	2
Tit. III. Bestimmte Zuschüsse.										
1	Landesherrlicher Beitrag	846	23	3	846	23	3	846	23	3
2	Beitrag der evangelischen Gemeinde	153	25	5	153	25	5	153	25	5
3	Zuschuß der Stadtkasse	46700	—	—	46700	—	—	58200	—	—
4	Aus dem Zinsgewinne der Sparkasse	4000	—	—	4000	—	—	—	—	—
	Summa Tit. III.	51700	18	8	51700	18	8	59200	18	8
Tit. IV. Einnahme aus Berechtigungen.										
1	Abgabe von öffentlichen Lustbarkeiten	1100	—	—	1100	—	—	1200	—	—
2	Steuer für das Halten von Hunden	2300	—	—	2300	—	—	2750	—	—
3	An Polizei-Strafgeldern	1100	—	—	1100	—	—	1100	—	—
	Summa Tit. IV.	4500	—	—	4500	—	—	5050	—	—

ofr. Verwaltungs-Bericht.

Davon sind bestimmt
a. für die allgemeine Armen-Verwaltung 37,300 Th.
b. für das Max-Josephs-Kranken- und Pflegehaus 14,700 "
c. für das evangelische Krankenhaus 6,200 "

58,200 Th.
Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1869.			Festsetzung für 1870.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
Tit. V. Verschiedene Einnahmen.								
1	Vom Leichenwagen	1400	—	—	1400	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Von Collecten	70	—	—	70	—	—	
3	Aus der Büchse im Civilstands-Büreau	70	—	—	80	—	—	
4	Insgemein	949	23	8	1104	8	8	
5	Einnahme im Etat des Krankenhauses, nach Abzug des schon in Tit. III. p. 3, enthaltenen Theiles des städtischen Zuschusses	3600	—	—	4300	—	—	Durchlaufend u. zur Uebersicht der Gesamtkosten der Armenverwaltung aufgeführt.
6	Erstattete Pflegekosten der im evangelischen Krankenhause untergebrachten Kranken	1200	—	—	1000	—	—	Nach der Einnahme pro 1867/9.
	Summa Tit. V.	7289	23	8	7954	8	8	
Wiederholung der Einnahme.								
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden	459	23	6	459	23	6	
	Tit. II. Zinsen	3049	24	2	3335	9	2	
	Tit. III. Bestimmte Zuschüsse	51700	18	8	59200	18	8	
	Tit. IV. Aus Berechtigungen	4500	—	—	5050	—	—	
	Tit. V. Verschiedene Einnahmen	7289	23	8	7954	8	8	
	Summa der Einnahme	67000	—	—	76000	—	—	

№	Ausgabe.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
1	Gehalt des Rendanten	300	—	300	—	
2	dito des Armenkommissars	630	—	630	—	
3	Für Schreibhülfe	825	—	825	—	
4	Gehalt des Armendieners	100	—	100	—	Dazu aus der Stadtclasse 150 Thlr.
5	Für zwei Bezirksdiener	80	—	80	—	
6	Für Schreibmaterialien, Drucksachen u. s. w.	140	—	130	—	Durchschnitt der 3 letzten Jahre.
	Summa Tit. I.	2075	—	2065	—	
Tit. II. Steuern und Abgaben.						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge	30	—	30	—	
	Summa per se Tit. II.					
Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Für die Gebäude der Armenverwaltung	100	—	100	—	Desgleichen.
	Summa per se Tit. III.					
Tit. IV. Verpflegung der Armen.						
1	Zur Unterstützung der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen mit Geld, Brod, Brand	15000	—	16000	—	cf. Verwaltungs-Bericht.
2	desgl. mit Bekleidungsgegenständen und Bettvor- dernissen	1200	—	1300	—	
3	Pflegekosten der Geisteskranken	3700	—	4000	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
4	" " der Waisenkinder	7000	—	7000	—	Desgleichen.
5	Besondere Kosten verkrüppelter Armen	250	—	300	—	Desgleichen.
6	Stiftungsmäßig fest stehende Verwendungen.					
	a. Aus dem Allgemeinen Armenfonds incl. der darin enthaltenen alt. Stiftungen	572	17	4		
	b. Aus der Waisen-Stiftung der Friedrichsstadt	82	15	—		
	c. do. der Trinkaus'schen Stiftung	27	1	2		
	d. do. d. Landwehrunterstützungsfonds	36	12	—		
	e. dem Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten	29	9	7		
	f. do. der Fürstl. Hohenzoll.-Sigma- ringenschen Stiftung für Wittwen	50	—	—		
	g. do. der Fürstl. Hohenzoll.-Sigmar. Stiftung für Wöchnerinnen	28	10	10		
	h. do. der Dr. Mooren'schen Stiftung zur Erziehung blinder Kinder	92	1	2		
	i. der Dr. Mooren'schen Stiftung zur Unterstützung erblindeter Personen	100	—	—		
	k. der A. Wetterschen Stiftung	275	—	—		
		1009	7	1293	7	1
7	Pflegekosten im evangelischen Krankenhause					
	a. der Kranken	5400				
	b. " Pfleglinge	1800				
		7200	—	7200	—	Nach der wirklichen Ausgabe. Dagegen stehen 1000 Thlr. bei Tit. V. Pos. 6 in Ein- nahme.
	Summa Tit. IV.	35359	7	37093	7	1

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. V. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.					
1	4 Armenärzte à 257, 150, 140, 133, macht 680 Thlr. 1 Heilbiener à 70 " 70 " 2 " à 20 jeder, " 40 " 2 Hebammen à 30 jede " 60 "	730		850		
2	Für Arzneien der Armen	1100		1100		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " Waisenfinder	60		60		
4	Für Bespannung des Leichenwagens	210		210		Vertragsmäßig.
5	Beerdigungskosten	400		400		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. V.	2500		2620		
	Tit. VI. Kosten der Frei- und Warteschulen.					
1	Nach dem Spezial-Stat	10200		14350		Nach einer speciellen Auf- stellung.
	Summa per se Tit. VI.					
	Tit. VII. Verschiedene Kosten.					
1	An die Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	40		40		
2	Leibrente an Wittve Grabensee für die abgetretene Nutzung verschiedener Grundstücke	150				Fällt aus, da die Berechtigte gestorben.
3	Kosten für die Detinirung der Arbeitsscheuen, der Bettler u.	100		100		
4	An auswärtige Gemeinden zu erstattende Kur- und Pflegekosten diesseitiger Armen.	250		200		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
5	Zur Unterstützung der Familien im Felde gefallener Landwehrmänner und Reservisten	180				
6	Insgemein	315	23	301	22 11	Ist mit dem 1. September 1869 fortgefallen.
7	Die Ausgaben im Etat des Krankenhauses.	15600		19000		Correspondirend mit der Ein- nahme Tit. III. Pos. 3 und Tit. V. Pos. 7.
8	An die Militärbehörde die von activen Militär- personen eingezahlte Hundesteuer	100		100		
	Summa Tit. VII.	16735	23	19741	22 11	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	2075		2065		
	Tit. II. Steuern	30		30		
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten	100		100		
	Tit. IV. Verpflegung der Armen	35359	7	37093	7 1	
	Tit. V. Ärztliche Behandlung	2500		2620		
	Tit. VI. Frei- und Warteschulen	10200		14350		
	Tit. VII. Verschiedene Ausgaben.	16735	23	19741	22 11	
	Summa	67000		76000		
	Die Einnahme beträgt	67000		76000		



Spezial-Stat

des Max-Joseph Kranken- und Verpflegungs-Hauses zu Düsseldorf
für 1870.

No.	Einnahme.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.						
1	Von Grundstücken in Derendorf, Bilk und Neustadt	160	10 5	136	15 —	Die Erbpacht für ein Grundstück ist mit einem Kapital von 656 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. abgelöst; cfr. Tit. II. Pos. 1.
	Summa per se Tit. I.					
Tit. II. Zinsen von Activ-Kapitalien.						
1	Allgemeiner Fonds des Krankenhauses 10,761 28 4	476	— —	523	12 3	Zugang a. Ablösekaptal einer Erbpacht (Tit. I.) . 656. 28. 4 b. Kaufpreis für eine von der Eisenbahn erpropriirte Fläche Landes 305. — — = 961. 28. 4
2	Fonds des städtischen Kranken- und Verpflegungs-Hauses 12,000 — —	526	— —	526	— —	
	Summa Tit. II. 22,761 28 4	1002	— —	1049	12 3	
Tit. III. Verschiedene Einnahmen.						
1	Für den Dünger- und Gemüse-Abfall im Krankenhause	54	— —	36	— —	Vertragsmäßig.
2	Rückerstattete Pflegekosten	2300	— —	3000	— —	Nach der Einnahme pr. 1868/9.
3	Von Collecten	35	— —	35	— —	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
4	Zuschuß der Stadtkasse	12000	— —	14700	— —	
5	Insgemein	48	19 7	43	2 9	
	Summa Tit. III.	14437	19 7	17814	2 9	
Wiederholung der Einnahme.						
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden	160	10 5	136	15 —	
	Tit. II. Zinsen	1002	— —	1049	12 3	
	Tit. III. Verschiedene Einnahmen	14437	19 7	17814	2 9	
	Summa	15600	— —	19000	— —	

№	Ausgabe.	Staatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Ehrl.	Gr. Pf.	Ehrl.	Gr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
1	Für Kleidungsstücke von 14 Krankenpflegerinnen aus dem Orden der armen Schwestern des hl. Franziskus	280	—	280	—	Nach der wirklichen Ausgabe. Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
2	Löhne für das Dienstpersonal	50	—	134	—	
3	Für Schreibmaterialien und Drucksachen	14	—	14	—	
4	Heizung und Beleuchtung	1050	—	1050	—	
5	Pension des früheren Verwalters	300	—	300	—	
	Summa Tit. I.	1694	—	1778	—	
Tit. II. Steuern und Abgaben.						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge für die Immobilien des Krankenhauses	30	—	30	—	
	Summa per se Tit. II.					
Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Zur baulichen Unterhaltung des Kranken- und Verpflegungshauses, sowie zur Beschaffung von Utensilien	300	—	300	—	
	Summa per se Tit. III.					
Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pfleglinge.						
1	Pflegekosten der Kranken und Pfleglinge	10800	—	14000	—	Nach der wirklichen Ausgabe in Folge Vermehrung der Krankentage.
2	Für Bekleidungs- und Bettfordernisse	1500	—	1500	—	
	Summa Tit. IV.	12300	—	15500	—	
Tit. V. Aertzliche Behandlung, Seelsorge und Kosten der Beerdigungen.						
1	Gehalt des Anstaltsarztes	360	—	360	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
2	Arzneien	230	—	200	—	
3	Pfarrer	50	—	50	—	
4	Küster	12	—	12	—	
5	Vergütung an die Choralen	2	—	2	—	Durchschnitt der letzten 2 Jahre.
6	Beerdigungskosten	180	—	220	—	
	Summa Tit. V.	834	—	844	—	
Tit. VI. Verschiedene Ausgaben.						
1	Bedungene Zinsen an Pfleglinge für dem Krankenhause überwiesene Kapitalien	8	—	8	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Insgemein	434	—	540	—	
	Summa Tit. VI.	442	—	548	—	

No.	Ausgabe.	Statsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für		für		
		1869.		1870.		
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Wiederholung der Ausgabe.					
Tit. I.	Verwaltungskosten	1694	— —	1778	— —	
Tit. II.	Steuern und Abgaben	30	— —	30	— —	
Tit. III.	Bau- und Unterhaltungskosten	300	— —	300	— —	
Tit. IV.	Verpflegung der Kranken und Pfleglinge	12300	— —	15500	— —	
Tit. V.	Medizinische Behandlung, Seelsorge und Beerdigung	834	— —	844	— —	
Tit. VI.	Verschiedene Ausgaben	442	— —	548	— —	
	Summa	15600	— —	19000	— —	
	Die Einnahme beträgt	15600	— —	19000	— —	

Spezial-Stat der Schulkasse zu Düsseldorf

für 1870.

N	Einnahme.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.	
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.		
1	Aus Stiftungen und Renten:						
	a. Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds	400	12	6			
	b. Aus der Sommer'schen Stiftung	56	—	—			
	c. Rente für das Schulgrundstück in Pempelfort	—	—	—			
						Ist im Hauptetat Tit. II. Pos. 13 aufgeführt, da die von der Stadt an die Kirche zu Derendorf zu entrichtende Rente in Kapital abgelöst worden.	
		465	29	5	456	12	6
2	Ertrag der Schulgelder	10500	—	—	10400	—	—
3	Zuschuß a. der Stadtkasse	15200	Thlr.				
	b. der Armenkasse	14350	"				
		27400			29550		
							Nach der Einnahme pr. 1868/9.
							Nach einer speziellen Aufstellung der für die Freischulen und die nicht zahlenden Schüler in den Außengemeinden — aufgewendeten Kosten.
4	Schulstrafgelder	—	—	—	120	—	—
5	Insgemein	134	—	7	273	17	6
							Nach der Einnahme pro 1868. Incl. der für Benutzung der Turnhalle durch Privatvereine zc. entrichteten Vergütung.
	Summa	38500			40800		

~~~~~

| N <sup>o</sup>                                       | Ausgabe.                                                                                                             | Etatsquantum<br>für<br>1869. |          | Festsetzung<br>für<br>1870. |          | Bemerkungen.                                                               |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------|-----------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------|
|                                                      |                                                                                                                      | Thlr.                        | Sgr. Pf. | Thlr.                       | Sgr. Pf. |                                                                            |
| <b>Tit. I. Allgemeine Ausgaben.</b>                  |                                                                                                                      |                              |          |                             |          |                                                                            |
| 1                                                    | Verwaltungskosten, (Rendant, Secretair, Drucksachen, Copialien) . . . . .                                            | 940                          | —        | 940                         | —        |                                                                            |
| 2                                                    | Schul-Inspector . . . . .                                                                                            | 580                          | —        | 580                         | —        |                                                                            |
| 3                                                    | Kosten des Turn-Unterrichts: <b>1870</b>                                                                             |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      | a. Gehalt des Turnlehrers . . . Thlr. 425                                                                            |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      | b. Miethe des Lokals . . . . . " 500                                                                                 |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      | c. Unterhaltungskosten . . . . . " 100                                                                               |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      | d. Reinigung, Heizung etc. . . . . " 200                                                                             |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      |                                                                                                                      | 1225                         | —        | 1225                        | —        | Dagegen gehen ca. 230 Thlr. Mietentschädigung von Privatvereinen etc. ein. |
| 4                                                    | Instandhaltung der Schulgebäude und Lehrerwohnungen, sowie zur Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien . . . . . | 3400                         | —        | 3400                        | —        | Nach einem speziellen Kosten-Anschlage.                                    |
| 5                                                    | Insgesam . . . . .                                                                                                   | 190                          | 13 1     | 189                         | 22 6     |                                                                            |
|                                                      | Summa Tit. I. . . . .                                                                                                | 6335                         | 13 1     | 6334                        | 22 6     |                                                                            |
| <b>Tit. II. Kosten der Pfarrschulen.</b>             |                                                                                                                      |                              |          |                             |          |                                                                            |
| 1                                                    | Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .                                                                            | 100                          | —        | 150                         | —        | Durchschnitt der letzten 3 Jahre.                                          |
| 2                                                    | Gehälter, Mietentschädigungen, feste Zuschüsse und rückerstattetes Schulgeld . . . . .                               | 21814                        | 16 11    | 23808                       | 7 6      |                                                                            |
| 3                                                    | Für den Näh- und Strickunterricht . . . . .                                                                          | 210                          | —        | 60                          | —        |                                                                            |
| 4                                                    | Heizung und Reinigung der Schulzimmer . . . . .                                                                      | 1360                         | —        | 1520                        | —        |                                                                            |
| 5                                                    | Pensionen und Unterstützungen . . . . .                                                                              | 90                           | —        | 90                          | —        |                                                                            |
|                                                      | Summa Tit. II. . . . .                                                                                               | 23574                        | 16 11    | 25628                       | 7 6      |                                                                            |
| <b>Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen.</b> |                                                                                                                      |                              |          |                             |          |                                                                            |
| 1                                                    | Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .                                                                            | 600                          | —        | 1000                        | —        | Nach dem wirklichen Bedürfnis.                                             |
| 2                                                    | Gehälter und Mietentschädigungen . . . . .                                                                           | 6680                         | —        | 6575                        | —        |                                                                            |
| 3                                                    | Für den Näh- und Strickunterricht . . . . .                                                                          | 118                          | —        | 70                          | —        |                                                                            |
| 4                                                    | Heizung und Reinigung der Schulzimmer . . . . .                                                                      | 400                          | —        | 400                         | —        |                                                                            |
| 5                                                    | Gesamtkosten der Warteschulen . . . . .                                                                              | 612                          | —        | 612                         | —        |                                                                            |
| 6                                                    | Pensionen . . . . .                                                                                                  | 180                          | —        | 180                         | —        |                                                                            |
|                                                      | Summa Tit. III. . . . .                                                                                              | 8590                         | —        | 8837                        | —        |                                                                            |
| <b>Wiederholung der Ausgabe.</b>                     |                                                                                                                      |                              |          |                             |          |                                                                            |
|                                                      | Tit. I. Allgemeine Ausgaben . . . . .                                                                                | 6335                         | 13 1     | 6334                        | 22 6     |                                                                            |
|                                                      | Tit. II. Kosten der Pfarrschulen . . . . .                                                                           | 23574                        | 16 11    | 25628                       | 7 6      |                                                                            |
|                                                      | Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen . . . . .                                                               | 8590                         | —        | 8837                        | —        |                                                                            |
|                                                      | Summa . . . . .                                                                                                      | 38500                        | —        | 40800                       | —        |                                                                            |
|                                                      | Die Einnahme beträgt . . . . .                                                                                       | 38500                        | —        | 40800                       | —        |                                                                            |

# Spezial-Stat der Augen-Heil-Anstalt zu Düsseldorf für 1870.

| N | Einnahme.                                                                                                                                                                                                                                                      | Statsquantum für 1869. |          | Festsetzung für 1870. |          | Bemerkungen.                         |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------|-----------------------|----------|--------------------------------------|
|   |                                                                                                                                                                                                                                                                | Thlr.                  | Sgr. Pf. | Thlr.                 | Sgr. Pf. |                                      |
|   | Rückerstattete Pflegekosten . . . . .                                                                                                                                                                                                                          | 11000                  | —        | 11500                 | —        | Nach der wirklichen Einnahme.        |
|   | Summa der Einnahme per se . . .                                                                                                                                                                                                                                |                        |          |                       |          |                                      |
|   | <b>Ausgabe.</b>                                                                                                                                                                                                                                                |                        |          |                       |          |                                      |
|   | Tit. I. Verwaltungskosten.                                                                                                                                                                                                                                     |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | Für die Kassen- und Secretariatsgeschäfte . . .                                                                                                                                                                                                                | 100                    | —        | 100                   | —        | Dazu Dienstwohnung.                  |
| 2 | Gehalt des Verwalters . . . . .                                                                                                                                                                                                                                | 200                    | —        | 400                   | —        | Erhöht wegen Wegfall freier Station. |
| 3 | Lohn des Gefindes . . . . .                                                                                                                                                                                                                                    | 403                    | —        | 403                   | —        | Dazu freie Station.                  |
| 4 | Für Schreibmaterialien und Druckfachen . . .                                                                                                                                                                                                                   | 20                     | —        | 20                    | —        | Nach der wirklichen Ausgabe.         |
| 5 | Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .                                                                                                                                                                                                                     | 600                    | —        | 600                   | —        |                                      |
|   | Summa Tit. I. . . . .                                                                                                                                                                                                                                          | 1323                   | —        | 1523                  | —        |                                      |
|   | Tit. II. Steuern und Abgaben.                                                                                                                                                                                                                                  |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | Grundsteuer- und Feuerversicherungsbeiträge . .                                                                                                                                                                                                                | 65                     | —        | 65                    | —        | Desgleichen.                         |
|   | Summa Tit. II per se . . .                                                                                                                                                                                                                                     |                        |          |                       |          |                                      |
|   | Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.                                                                                                                                                                                                                        |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | Zur baulichen Unterhaltung der Gebäulichkeiten der Anstalt, Beschaffung von Utensilien, Wäsche, Betten und Instandhaltung derselben . . . . .                                                                                                                  | 800                    | —        | 800                   | —        |                                      |
|   | Summa Tit. III per se . . .                                                                                                                                                                                                                                    |                        |          |                       |          |                                      |
|   | Tit. IV. Zinsen.                                                                                                                                                                                                                                               |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | An die Stadtkasse, Zinsen von dem Kaufpreise und den Instandsetzungskosten des Hauses Nr. 11, sowie von dem Kapital, welches für angeschaffte Utensilien und Miethschädigung vom Gemeinde-Fonds gezahlt worden ist, zusammen ad 12,500 Thlr. à 5 Proc. . . . . | 625                    | —        | 625                   | —        |                                      |
|   | Summa Tit. IV. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                    |                        |          |                       |          |                                      |
|   | Tit. V. Verpflegung                                                                                                                                                                                                                                            |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | der Kranken und des Hauspersonals . . . . .                                                                                                                                                                                                                    | 7000                   | —        | 7000                  | —        | Desgleichen.                         |
|   | Summa Tit. V. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                     |                        |          |                       |          |                                      |
| 1 | Tit. VI. Insgemein . . . . .                                                                                                                                                                                                                                   | 600                    | —        | 600                   | —        | Desgleichen.                         |
|   | Summa Tit. VI. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                    |                        |          |                       |          |                                      |



| N <sup>o</sup> | Ausgabe.                                         | Statsquantum<br>für<br>1869. |          | Festsetzung<br>für<br>1870. |          | Bemerkungen.                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|--------------------------------------------------|------------------------------|----------|-----------------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                |                                                  | Thlr.                        | Sgr. Pf. | Thlr.                       | Sgr. Pf. |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 1              | Tit. VII. Ueberschuß . . . . .                   | 587                          | —        | 887                         | —        | Der Ueberschuß entsteht durch die unverzinsliche Hergabe des Hauses Nr. 13 und der ersten Einrichtung desselben Seitens der Stadt. Die zurückerstatteten Verpflegungsgelder haben nur die Höhe der wirklichen Ausgaben für dieselben. |
|                | Summa Tit. VII. per se . . .                     |                              |          |                             |          |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | <b>Wiederholung der Ausgabe.</b>                 |                              |          |                             |          |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .              | 1323                         | —        | 1523                        | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .           | 65                           | —        | 65                          | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . . | 800                          | —        | 800                         | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. IV. Zinsen . . . . .                        | 625                          | —        | 625                         | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. V. Verpflegungskosten . . . . .             | 7000                         | —        | 7000                        | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. VI. Insgemein . . . . .                     | 600                          | —        | 600                         | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Tit. VII. Ueberschuß . . . . .                   | 587                          | —        | 887                         | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Summa der Ausgabe . . .                          | 11000                        | —        | 11500                       | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |
|                | Die Einnahme beträgt . . .                       | 11000                        | —        | 11500                       | —        |                                                                                                                                                                                                                                       |



**Spezial-Stat für die städtische Sternwarte zu Bilk  
(Benzenbergische Stiftung)  
für 1870.**

| N <sup>o</sup>                              | E i n n a h m e.                                                                  | Statsquantum<br>für<br>1866/68. |          | Festsetzung<br>für<br>1870. |          | Bemerkungen.                      |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------------|
|                                             |                                                                                   | Thlr.                           | Sgr. Pf. | Thlr.                       | Sgr. Pf. |                                   |
| <b>Tit. I. Einnahme von Immobilien.</b>     |                                                                                   |                                 |          |                             |          |                                   |
| 1                                           | Pacht von einem Garten nebst Wohnung in Bilk                                      | 65                              | —        | 65                          | —        |                                   |
| 2                                           | dito von einem Garten nebst Wohnung in Holzheim . . . . .                         | 46                              | —        | 46                          | —        |                                   |
|                                             | Summa Tit. I. . . . .                                                             | 111                             | —        | 111                         | —        |                                   |
| <b>Tit. II. Zinsen von Aktivkapitalien.</b> |                                                                                   |                                 |          |                             |          |                                   |
| 1                                           | Von einem hypothekarisch untergebrachten Kapital von 3000 Thlr. à 5 Proz. . . . . | 150                             | —        | 150                         | —        |                                   |
| 2                                           | Von 2800 Thlr. in Stadt-Obligationen à 5 Proz. . . . .                            | 130                             | —        | 140                         | —        |                                   |
|                                             | Summa Tit. II. . . . .                                                            | 280                             | —        | 290                         | —        | cf. Verwaltungs-Bericht pro 1866. |
| <b>Wiederholung der Einnahme.</b>           |                                                                                   |                                 |          |                             |          |                                   |
|                                             | Tit. I. Von Immobilien . . . . .                                                  | 111                             | —        | 111                         | —        |                                   |
|                                             | Tit. II. Zinsen . . . . .                                                         | 280                             | —        | 290                         | —        |                                   |
|                                             | Summa . . . . .                                                                   | 391                             | —        | 401                         | —        |                                   |

~~~~~

N ^o	Ausgabe.	Statsquantum für 1866/68.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
1	Gehalt des Astronomen	200	—	200	—	Dazu freie Wohnung und 300 Thlr. außerordentlicher Zu- schuß aus der Stadtkasse, sowie 300 Thlr. vom Staate.
2	Demselben für baare Auslagen (Beleuchtung, Porto u. s. w.)	60	—	60	—	
	Summa Tit. I.	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer und Versicherungs-Beiträge	9	—	8	—	
	Summa Tit. II. per se					
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.					
1	Für die verschiedenen Gebäude	40	—	40	—	
	Summa Tit. III. per se					
	Tit. IV. Kosten des Inventars.					
1	Unterhaltung und Ergänzung der Apparate, der Bibliothek u. s. w.	70	—	84	—	
	Summa Tit. IV. per se					
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben.					
1	Insgemein	12	—	9	—	
	Summa Tit. V. per se					
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben	9	—	8	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten	40	—	40	—	
	Tit. IV. Kosten des Inventars	70	—	84	—	
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben	12	—	9	—	
	Summa	391	—	401	—	
	Die Einnahme beträgt	391	—	401	—	

Spezial = Etat der Leih = Anstalt zu Düsseldorf für 1870.

N ^o	E i n n a h m e.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für		für		
		1869.		1870.		
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
1	Schreib- und Taxationsgebühren	1610	—	1686	—	
2	Zinsen	6860	—	7900	—	
3	Ueberschüsse von verkauften Pfändern	2080	—	2390	—	
4	Verkaufskosten	230	—	304	—	
5	Miethe vom Leihhaus-Keller	20	—	20	—	
	Summa der Einnahme . . .	10800	—	12300	—	
A u s g a b e.						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern	2080	—	2390	—	
Tit. III. Verwaltungskosten.						
1	Gehälter der Beamten	2710	—	2710	—	
2	Gewinn-Antheil derselben	278	—	353	—	
3	Miethe vom Leihhause	204	3 6	204	3 6	
4	Schreibmaterialien und Drucksachen	195	—	195	—	
5	Bau- und Unterhaltungskosten	150	—	450	—	
6	Für Utensilien und sonstige Bedürfnisse	222	—	248	—	
	Summa Tit. III.	3759	3 6	4160	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse	3178	—	3545	—	
Tit. V. Extraordinaria.						
1	Feuerversicherungs-Beiträge	97	—	97	—	
2	Unterstützungen	30	—	30	—	
3	Insgemein	36	—	36	—	
	Summa Tit. V.	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn	1579	26 6	2001	26 6	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern	2080	—	2390	—	
	Tit. III. Verwaltungskosten	3759	3 6	4160	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse	3178	—	3545	—	
	Tit. V. Extraordinaria	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn	1579	26 6	2001	26 6	
	Summa	10800	—	12300	—	
	Die Einnahme beträgt . . .	10800	—	12300	—	

Spezial-Stat der Sparkasse zu Düsseldorf

für 1870.

N ^o	Einnahme.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Capital-Einlagen	175000	—	200000	—	
	Tit. II. An erstatteten ausgeliehenen Capitalien					
	a. von Privaten und Corporationen	88000	—	86000	—	
	b. von der Leih-Anstalt	7000	—	12000	—	
	c. von der Gas-Anstalt	16000	—	16000	—	
	Summa Tit. II.	111000	—	114000	—	
	Tit. III. Zinsen von Capitalien	31000	—	34000	—	
	Tit. IV. Extraordinair beschaffte Fonds	7000	—	7000	—	
	Wiederholung.					
	Tit. I.	175000	—	200000	—	
	Tit. II.	111000	—	114000	—	
	Tit. III.	31000	—	34000	—	
	Tit. IV.	7000	—	7000	—	
	Summa der Einnahme	324000	—	355000	—	

N ^o	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
	a. Gehälter	1100	—	1100	—	
	b. Für Utensilien und Schreibmaterialien . . .	115	—	105	—	
	c. An Miethe, Heizung u. und für Schreibhülfe	570	—	570	—	
	Summa Tit. I.	1785	—	1775	—	
	Tit. II. Zinsen	21590	—	28485	—	
	Tit. III. Abgelegte Capitalien.					
	a. Rückzahlung von Einlagen	175000	—	200000	—	
	b. Rentbare Anlegung	88000	—	86000	—	
	c. Zum Betrieb der Leih-Anstalt	7000	—	12000	—	
	d. " " " Gas-Anstalt	16000	—	16000	—	
	Summa Tit. III.	286000	—	314000	—	
	Tit. IV. Extraordinär.					
	a. Erstattung beschaffter Fonds.	7000	—	7000	—	
	b. Zinsen davon	350	—	350	—	
	c. Sonstige	50	—	50	—	
	Summa Tit. IV.	7400	—	7400	—	
	Tit. V. Gewinn	7224	4	3340	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Tit. I.	1785	—	1775	—	
	Tit. II.	21590	26	28485	—	
	Tit. III.	286000	—	314000	—	
	Tit. IV.	7400	—	7400	—	
	Tit. V.	7224	4	3340	—	
	Summa	324000	—	355000	—	
	Die Einnahme beträgt	324000	—	355000	—	

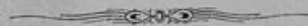
Davon:
a. Zuschuß zur Sammel-
klasse und Handwerker-
fortbildungsschule. . . 600 Tbl.
b. Zuschuß für die Kran-
kenhäuser 1000 "
c. Zum Reservefonds. . 1490 "
d. Antheil des Rentanten 250 "

Spezial-Stat der Gas-Anstalts-Kasse zu Düsseldorf für 1870.

N ^o	Einnahme.	Statsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
A. Laufende Einnahme.						
Tit. I. Von Grundstücken und Gebäuden.						
1	Pacht von dem nicht zur Gas-Anstalts-Anlage verwendeten Theile des Grundstücks	94	18 10	40	—	Weniger wegen Erbauung eines 3. Gasometers.
	Summa Tit. I. per se					
Tit. II. Binsen und Miethen.						
1	Miethen von 1550 resp. 1600 Stück Gasuhren	1950	—	2000	—	
	Summa Tit. II. per se					
Tit. III. Für Gas.						
1	Für 44 resp. 50 Millionen Cubikfuß Gas	88000	—	87500	—	Weniger, wegen Ermäßigung des Gaspreises von 2 Thlr. auf 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. vom 1. April 1869 ab.
	Summa Tit. III. per se					
Tit. IV. Von Neben-Produkten.						
1	Für Coaks	13125	—	13300	—	Nach der bisherigen Einnahme.
2	Für Theer	2400	—	2541	20	
3	Für Ammoniakwasser	100	—	200	—	
	Summa Tit. IV.	15625	—	16041	20	
Tit. V. Sonstige Einnahmen.						
1	Für verkaufte Gasuhren	300	—	400	—	
2	Für Privat-Einrichtungen	1400	—	1500	—	
3	Für verkaufte Magazin-Gegenstände, Reparatur-Arbeiten zc.	2630	11 2	3518	10	
	Summa Tit. V.	4330	11 2	5418	10	
B. Einmalige Einnahme.						
Tit. VI. Zur Erweiterung der Anstalt.						
1	Betrag des ult. 1868 gebildeten Reserve-Fonds	—	—	5000	—	sfr. Ausgabe Tit. VII.
2	Aus den event. Ueberschüssen pro 1869/70 oder als Anleihe aus der Sparkasse	—	—	47000	—	
	Summa Tit. VI.	—	—	52000	—	
Wiederholung der Einnahme.						
	Tit. I.	94	18 10	40	—	
	Tit. II.	1950	—	2000	—	
	Tit. III.	88000	—	87500	—	
	Tit. IV.	15625	—	16041	20	
	Tit. V.	4330	11 2	5418	10	
	Summa der laufenden Einnahme	110000	—	111000	—	
	Einmalige Einnahme	—	—	52000	—	
	Summa der Einnahme	110000	—	163000	—	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
A. Laufende Ausgabe.						
Tit. I. Verwaltungskosten.						
1	Gehälter, Miethentschädigungen zc. des Direktors, Cassirers, Buchhalters und zweier Aufseher	2795	—	3295	—	Mehr in Folge Anstellung eines Buchhalters.
2	Für Schreibhülfe, die Geld-Einsammler zc.	1075	—	1075	—	
3	Für Schreibmaterialien und Drucksachen	250	—	250	—	
	Summa Tit. I.	4120	—	4620	—	
Tit. II. Steuern und Abgaben.						
1	Steuern und Feuerversicherungs-Beiträge	430	—	430	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa Tit. II. per se					
Tit. III. Zinsen und Schuldentilgung.						
A. Zinsen.						
1	Von dem gesammten Bau- und Betriebskapital ad 367,949 Thlr. 3 Sgr. 2 Pf. resp. 364,100 Thlr. à 5 %	18397	13 6	18205	—	esr. Verwaltungsbericht.
2	Von der nach Tit. VI. Pof. 2 für Erweiterungs-Bauten event. anzuleihenden Summe	—	—	979	5 —	
	Summa A.	18397	13 6	19184	5 —	
B. Schuldentilgung.						
1	Von dem Anlage-Kapital für Grund-Erwerb, Herstellung der Gebäude, der Rohrenlegung a. 10 % des Kapitals ad 293,992 Thl. 2940 — — b. ersparte Zinsen des pro 1867/9 amortisirten Betrages ad 9691 Thlr. à 5 % 484 15 —	3138	5 —	3424	15 —	Desgl.
2	Von dem Anlage-Kapital für Betriebs-Apparate a. 7½ % des Kapitals ad 96,848 Thlr. 14 Sgr. 3 Pf. 7263 18 — b. ersparte Zinsen der amortisirten 24,823 Thlr. à 5 % 1241 4 6	8078	11 6	8504	22 6	
3	Von dem Anlage-Kapital für Betriebs-Utensilien, Gasuhren zc. a. 10 % des Kapitals ad 42,087 Thlr. 4208 21 — b. ersparte Zinsen der amortisirten 35,213 Thlr. à 5 % 1760 19 6	5645	3 10	5969	10 6	
	Summa B.	16861	20 4	17898	18 —	
	Dazu " A.	18397	13 6	19184	5 —	
	Summa Tit. III.	35259	3 10	37082	23 —	

N ^o	Ausgabe.	Etatsquantum für 1869.		Festsetzung für 1870.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. IV. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Zur Instandhaltung der Gebäude, Wiederherstellung resp. Instandhaltung der durch die Röhrenlegung entstandenen Beschädigungen der städtischen Straßen und Wege	7000	—	7000	—	cf. Gemeinde-Etat Tit. VIII. Pos. 3 der Einnahme.
2	Zu Erweiterungsbauten, Ausdehnung des Röhrennetzes u.	6000	—	—	—	cf. Ausgabe Tit VII.
3	Zur Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräthe und Materialien, sowie des Reinigungsmaterials	9000	—	6700	—	
	Summa Tit. IV.	22000	—	13700	—	
Tit. V. Kosten der Gas-Production.						
1	Kohlen	28700	—	34400	—	
2	Coaks	5687	15	5862	15	
3	Arbeitslöhne	8640	—	10300	—	
	Summa Tit. V.	43027	15	50562	15	
Tit. VI. Verschiedene Ausgaben.						
1	Rabatt für Gasverbrauch der größeren Consumenten	4500	—	4166	20	
2	Für nicht vorgesehene Ausgaben	663	11 2	438	2	
	Summa Tit. VI.	5163	11 2	4604	22	
B. Einmalige Ausgabe.						
Tit. VII. Zur Erweiterung der Anstalt.						
1	Neubau eines dritten Gasometers	—	—	38000	—	
2	" " Schuppens für Reinigungsmasse	—	—	4000	—	
3	Einrichtung eines Salmiak-Apparates	—	—	1500	—	
4	Erweiterung des Röhrennetzes	—	—	8500	—	
	Summa Tit. VII.	—	—	52000	—	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Tit. I.	4120	—	4620	—	
	Tit. II.	430	—	430	—	
	Tit. III.	35259	3 10	37082	23	
	Tit. IV.	22000	—	13700	—	
	Tit. V.	43027	15	50562	15	
	Tit. VI.	5163	11 2	4604	22	
	Summa der laufenden Ausgabe	110000	—	111000	—	
	Einmalige Ausgabe	—	—	52000	—	
	Summa der Ausgabe	110000	—	163000	—	
	Die Einnahme beträgt	110000	—	163000	—	



No.	Name	Date	Description
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

